Landeshauptstadt Hannover 83 Datum 20.04.2023

Einladung

zur 07. Sitzung des Betriebsausschusses Hannover Congress Centrum
am Montag, 22. Mai 2023, 09:30 Uhr, HCC, Future Meeting Space,
Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover

Die Ausschussmitglieder können gemäß § 3 b der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover auch per Videokonferenz an der Sitzung teilnehmen.

Tagesordnung:

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung am 28. November 2022 sowie des Protokolls über die 6. Sitzung am 27. Februar 2023 (öffentl. Teil).

3. Jahresabschluss des Hannover Congress Centrum für das Geschäftsjahr 2022
(Drucks. Nr. 1077/2023 mit 4 Anlagen)

4. Bericht der Dezernentin und der Betriebsleitung

II. N I C H T Ö F F E N T L I C H E R T E I L

5. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung am 28. November 2022 sowie des Protokolls über die 6. Sitzung am 27. Februar 2023 (nichtöffentl. Teil)

6. Bericht der Dezernentin und der Betriebsleitung

7. Verschiedenes

Onay

Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Hannover 83 Datum 08.06.2023

PROTOKOLL

7. Sitzung des Betriebsausschusses Hannover Congress Centrum am Montag, 22. Mai 2023, HCC, Future Meeting Space, Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover

Beginn	9.30 Uhr
Ende	11.11 Uhr

Anwesend:

Ratsherr Albrecht	(CDU)	
Ratsherr Spiegelhauer	(SPD)	
Ratsvorsitzende Engelhardt	(Bündnis 90/Die Grünen)	Zoom-Teilnahme
Herr Hartmann	(ohne)	
Ratsfrau Iri	(SPD)	Vertr. von Herrn Homann Zoom-Teilnahme
Ratsfrau Kleindienst	(SPD)	
Beigeordneter Dr. Menge	(SPD)	Zoom-Teilnahme
Ratsherr Pohl	(CDU)	
Ratsherr Rosenzweig	(Bündnis 90/Die Grünen)	
Ratsherr Steiner	(Bündnis 90/Die Grünen)	

Grundmandat:

Ratsherr Bingemer	(FDP)	Vertr. von Herrn Döring
Ratsherr Keller	(AfD)	
Ratsherr Zingler	(DIE LINKE.)	

Personalvertreter:
Herr Leister
Frau Volkmer

Sonstige Vertreter:

Herr Hartmann	(ver.di)

Für die Verwaltung:

Stadträtin Frau Ritschel	(Dez.V)
Herr König	(OE 83)
Herr Brockmann	(Dez.V)
Herr Hußmann	(OE 20.21)
Herr Baxmann	(OE 14.21)
Herr Anspach-von Broecker	(OE 83.1)
Herr Brenneke	(OE 83.2)
Frau Nagornyy	(OE 83.0)
Herr Oppenhausen	(OE 83.0)
Herr Lehmann	(OE 83.0)

Tagesordnung:

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung am 28. November 2022 sowie des Protokolls über die 6. Sitzung am 27. Februar 2023 (öffentl. Teil)

3. Jahresabschluss des Hannover Congress Centrum für das Geschäftsjahr 2022 (Drucks. Nr. 1077/2023 mit 4 Anlagen)

4. Bericht der Dezernentin und der Betriebsleitung

II. N I C H T Ö F F E N T L I C H E R T E I L

5. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung am 28. November 2022 sowie des Protokolls über die 6. Sitzung am 27. Februar 2023 (nichtöffentl. Teil)

6. Bericht der Dezernentin und der Betriebsleitung

7. Verschiedenes

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

TOP 1.
Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
Der Ausschussvorsitzende **Ratsherr Albrecht** eröffnete die 7. Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung des Ausschusses und dessen Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

TOP 2.
Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung am 28. November 2022 sowie des Protokolls über die 6. Sitzung am 27. Februar 2023 (öffentl. Teil)
Die Protokolle der 5. sowie der 6. Sitzung wurden einstimmig genehmigt.

TOP 3.
Jahresabschluss des Hannover Congress Centrum für das Geschäftsjahr 2022 (Drucks. Nr. 1077/2023 mit 4 Anlagen)
Zum Jahresabschluss 2022 gab Herr Moritz Meyer, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Partner der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, im Rahmen seiner Berichterstattung entsprechende Erläuterungen zum Prüfungsgegenstand, der Vermögenslage, der Finanzstruktur sowie der Ertragslage und der Ergebnisentwicklung, inkl. des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks für das Geschäftsjahr 2022.

Ratsfrau Engelhardt hinterfragte die Veränderung der Eigenkapitalquote von 2021 auf 2022, sowie für das Geschäftsjahr 2019.

Herr Meyer erläuterte die entsprechenden Eigenkapitalquoten 2022 und 2021.

Ergänzung im Protokoll: Die Eigenkapitalquote 2019 beträgt 55,7%.

Ratsherr Bingemer erkundigte sich nach externen Prüfungen im Geschäftsjahr 2022, dem internen Kontrollsystem, der Umsatzaufstellung Heinz von Heiden Arena und HCC, sowie nach möglichen Einzelwertberichtigungen.

Der Wirtschaftsprüfer **Herr Meyer** führte hierzu aus, das externe Prüfungen berücksichtigt werden und geprüft werde, ob es ein funktionierendes Kontrollsystem gäbe.

Im Anschluss wurde der Antrag zur Drucksache Nr.: 1077/2023,

gemäß § 35 Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) zu beschließen

1. den Jahresabschluss
2. den Lagebericht
3. die Entlastung der Betriebsleitung und
4. den ausgewiesenen Jahresverlust in Höhe von - 3.353.218,92 €
   festzustellen und auf neue Rechnung vorzutragen.

einstimmig beschlossen.

TOP 4.
Bericht der Dezernentin und der Betriebsleitung
Unter diesem Tagesordnungspunkt informierte **Herr König** zunächst zum Thema ITC Digitalkonzept. Es wurde im Bereich Kommunikation und Vertrieb, eine neue Stelle besetzt. Zukünftig sollen die Websites vom HCC und vom CHS (Congress Hotel am Stadtpark) überarbeitet und 360 Grad Rundgänge aktualisiert werden. Auch der Social Media Bereich soll ausgebaut werden.

Ratsfrau Engelhardt hinterfragte die Erfahrungen im Bereich Chatbots.

Herr König führte hierzu aus, dass das Thema Chatbots jetzt erst angefasst und zukünftig weiter berichtet werde.

Ratsherr Bingemer erfragte den aktuellen Sachstand bei der Personalbeschaffung und erkundigte sich nach einem CRM Modul.

Herr König bestätigte, dass bereits ein CRM Modul im Veranstaltungsbereich bestehe und dort kunden*innenrelevante Informationen dokumentiert und bearbeitet werden.
Beim Personalbestand gäbe es noch Lücken, die gefüllt werden müssen.

In der weiteren Präsentation informierte **Herr König** über:
- Hybride Veranstaltungen: sie nehmen wegen Kostengründen ab, das HCC arbeitet in dem Bereich aber mit einem eigenem Jitsi-Server, falls hybride Veranstaltungen weiter gewünscht sind.
- Bargeldloses Bezahlen: Bis Ende des Jahres soll dem Betriebsausschuss ein Konzept vorgelegt werden, um nach Möglichkeit 2024 bargeldlosen Zahlungsverkehr einzuführen.

Ratsherr Steiner hinterfragte, ob es schon vergleichbare Veranstaltungshäuser gäbe, die bereits komplett bargeldloses Zahlen umgesetzt haben? Und ob es auch schon Backup-Lösungen bei Hackerangriffen gäbe?

Herr König erwiderte, dass das Einsparpotential und die Vereinfachung der Prozesse die Beschwerden überwiegen würden. Als Beispiel, wurde das im letzten Jahr erste bargeldlose Konzert in der Heinz von Heiden Arena genannt.
Backup Absicherungen seien wegen der Größenordnung unverhältnismäßig. Kurzfristig auf Bargeld zurück zu greifen, bietet sich hier bei Problemfällen weiter an.

Die Präsentation wurde mit folgenden Punkten fortgeführt:
- Teilnahme an der Initiative „Net Zero Carbon Events“ – um Treibhausgasemissionen in der Veranstaltungsbranche zu messen
- Investitionsplan – Sanierung Parkett Kuppelsaal ab 03.07. ist geplant für 500,000,00€
    - Sanierung Fassade Niedersachsenhalle muss eventuell verschoben werden, da die Ausschreibung nicht erfolgreich war.
      Aktualisierung: Die Maßnahme kann nach erneuter Angebotseinholung nun doch im Kostenrahmen planmäßig realisiert werden.
    - Sanierung Lüftung Kuppelsaal wird zeitlich bis 2027 ausgeweitet, da es sehr aufwendig ist

Abschließend gab **Herr König** noch einen aktuellen Sachstand zu möglichen Anfragen bei „kritischen Veranstaltungen“, die in der letzten Sitzung besprochen wurden. Die vorliegenden aktuellen Gerichtsurteile bestätigen, dass eine Verweigerung auf Grundlage der rechtlichen Bestimmungen weitgehend aussichtslos ist.

Der Ausschussvorsitzende **Ratsherr Albrecht** beendete die Sitzung um 11:11 Uhr.

Anja Ritschel (Wirtschafts- und Umweltdezernat)	Joachim König (Betriebsleitung)	Laura Nagornyy (f. d. Protokoll)



Präsentation.pdf



HCC |Betriebsausschuss 22.05.2023

(öffentlicher Teil)

Hannover Congress Centrum

Top 1:
Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Hannover Congress Centrum

Top 2 :
Genehmigung des Protokolls der BA- Sitzung vom 27.02.2023 (öffentlicher Teil)

Hannover Congress Centrum

Top 3:
Jahresabschluss Hannover Congress Centrum für das Geschäftsjahr 2022 (Drucks. Nr. 1077 /2023 mit 4 Anlagen)

Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-drucksache b

In den Betriebsausschuss
Hannover Congress Centrum
In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung, Feuerwehr und öffentliche Ordnung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 1077/2023
Anzahl der Anlagen 4
Zu TOP

Jahresabschluss des Hannover Congress Centrum für das Geschäftsjahr 2022

Antrag,
Gemäß § 35 Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) zu beschließen

1. den Jahresabschluss
2. den Lagebericht
3. die Entlastung der Betriebsleitung und
4. den ausgewiesenen Jahresverlust in Höhe von - 3.353.218,92 €
   festzustellen und auf neue Rechnung vorzutragen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Aussagen zur Geschlechterdifferenzierung gemäß Beschluss des Rates vom 03.07.2003 (s.DS 127/2003) sind im Falle dieser Drucksache nicht bekannt.

Ergebnis der Klimawirkungsprüfung
Auswirkungen nach der Klimawirkungsprüfung ergeben sich im Falle dieser Drucksache nicht.

Kostentabelle
Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus dem Drucksachentext sowie der entsprechenden Anlagen.

Hannover Congress Centrum

Top 4 :
Bericht der Dezernentin und der Betriebsleitung (öffentlicher Teil)

Hannover Congress Centrum

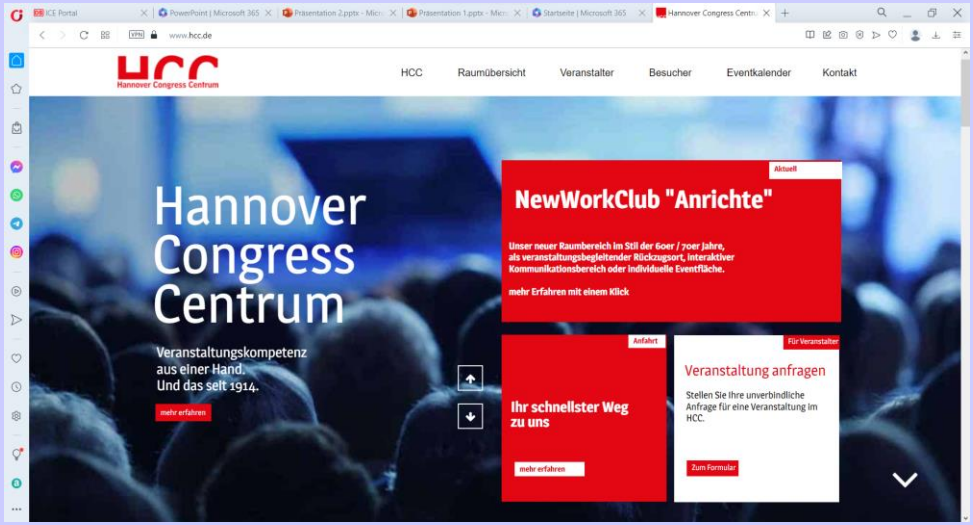
Neues aus dem Bereich ITC

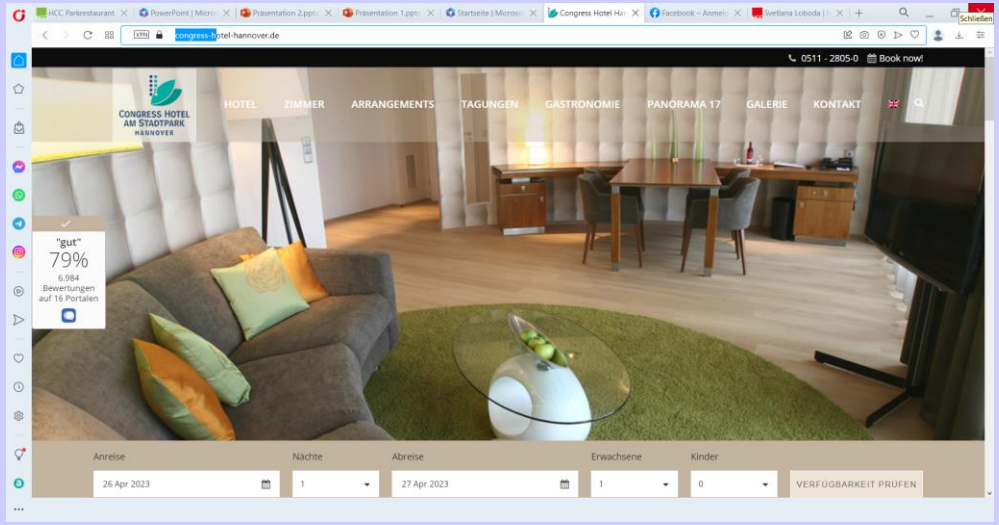


Digitalkonzept 2023

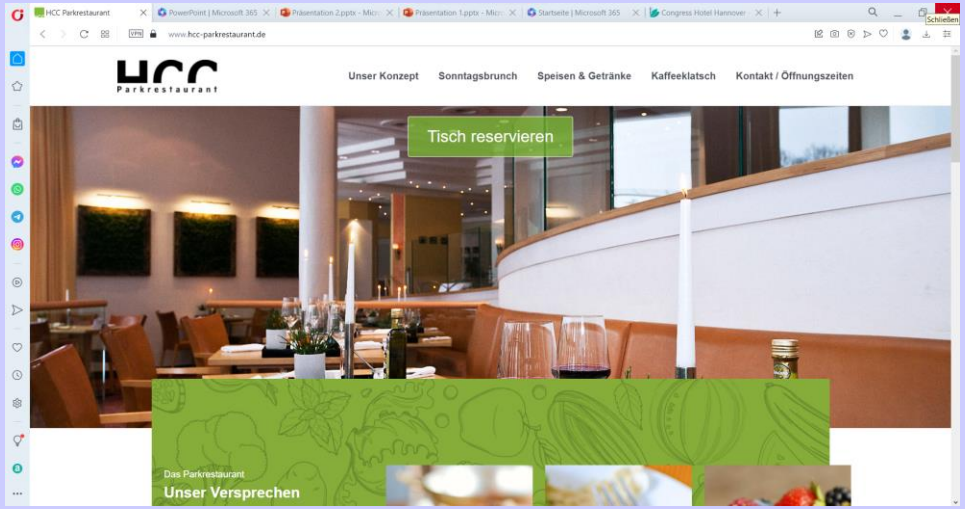


Ergänzung eine Stelle im Vertriebsbüro zu 15.4. erfolgt!





Website



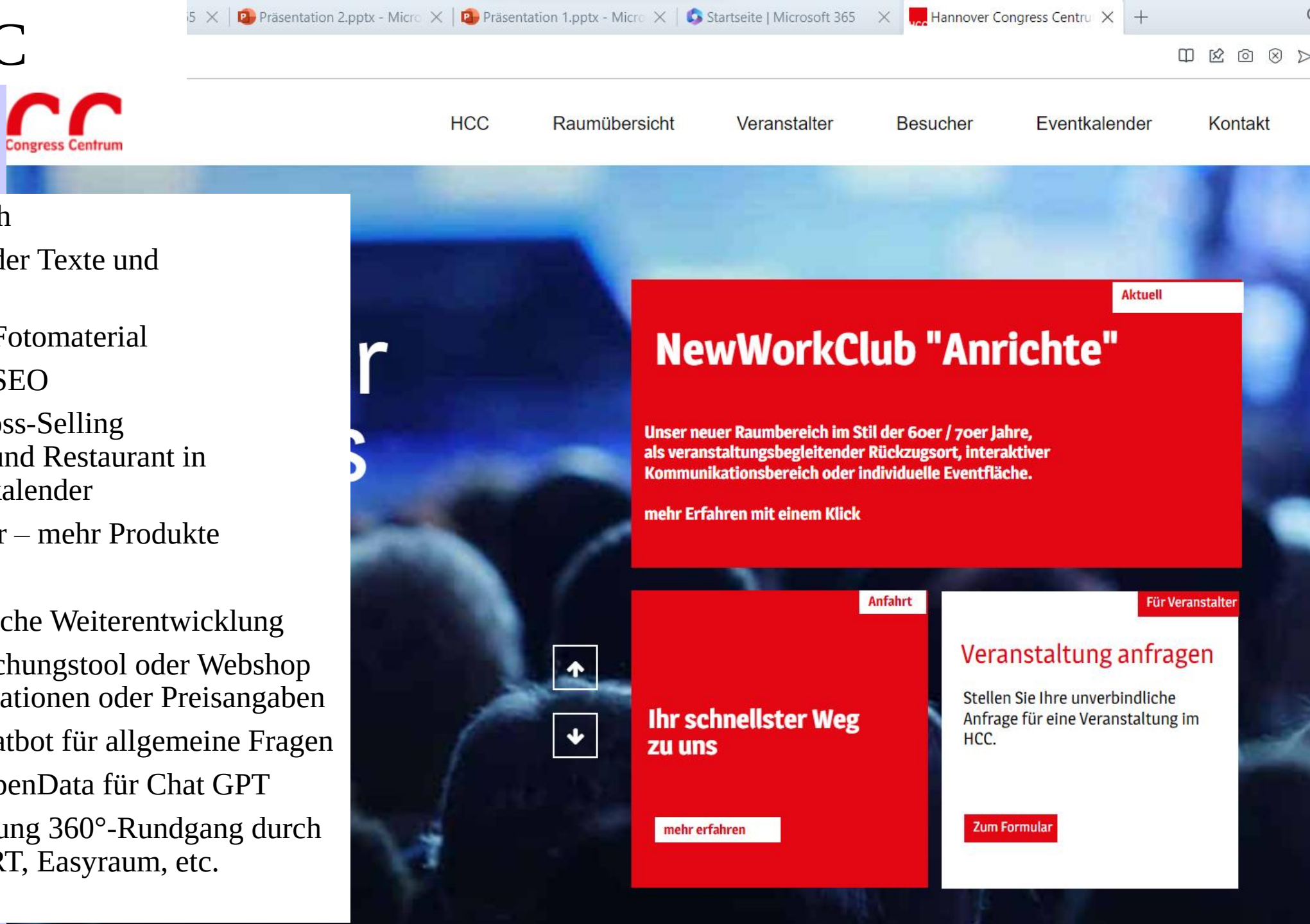


www.chs-hcc.de

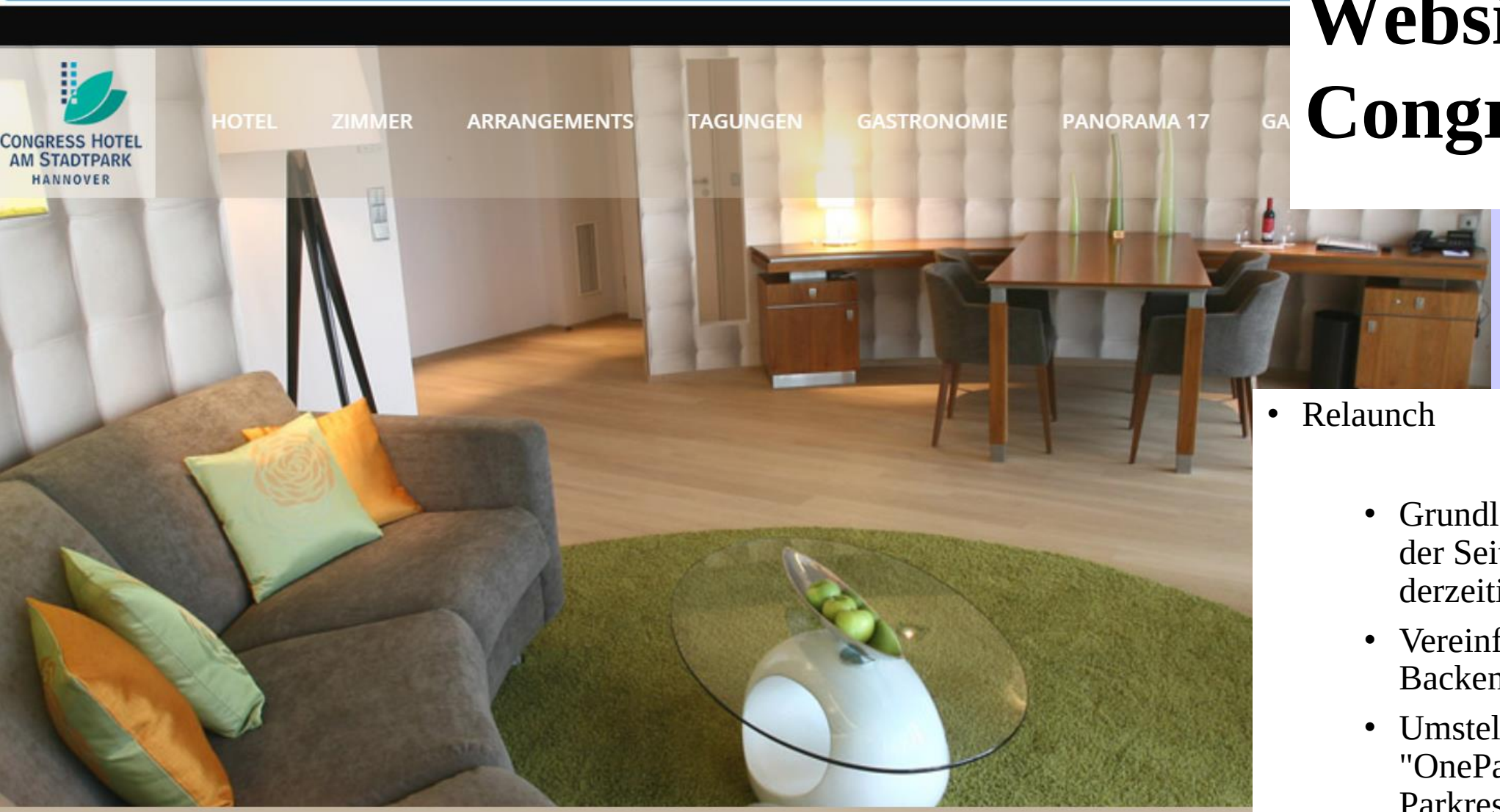
Website HCC

- Schritt 1 - soft relaunch
  - Überarbeitung der Texte und Informationen
  - Überarbeitung Fotomaterial
  - Überarbeitung SEO
  - Einbindung Cross-Selling Congresshotel und Restaurant in Veranstaltungskalender
  - Vertriebslastiger – mehr Produkte

- Schritt 2 - perspektivische Weiterentwicklung
  - Einbindung Buchungstool oder Webshop für erste Informationen oder Preisangaben
  - Einbindung Chatbot für allgemeine Fragen
  - Optimierung OpenData für Chat GPT
  - Ausbau/Ergänzung 360°-Rundgang durch z.B. MATAPORT, Easyraum, etc.



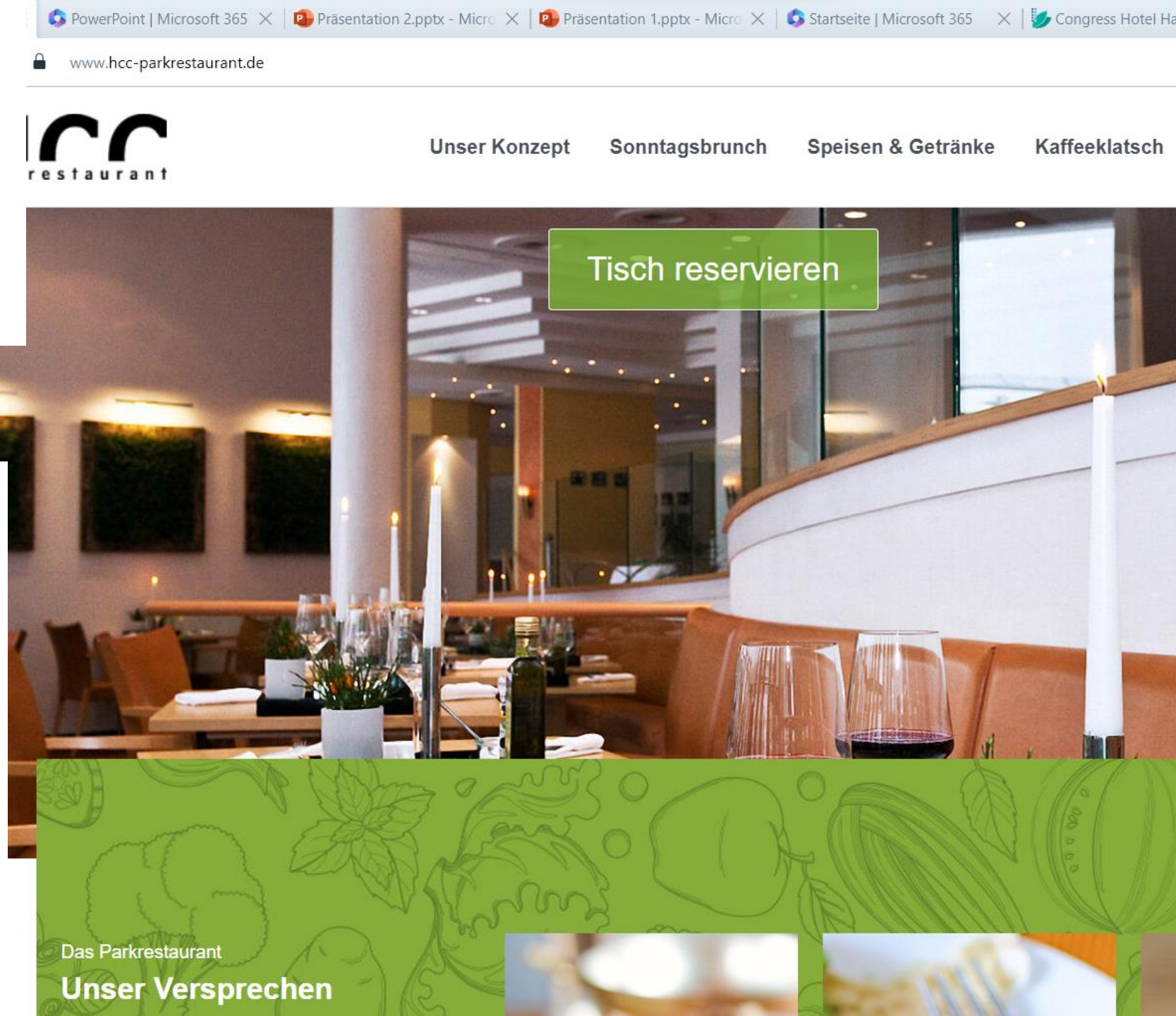
Website Congresshotel



- Relaunch
  - Grundlegende Überarbeitung der Seite, unabhängig vom derzeitigen Anbieter.
  - Vereinfachte Bedienstruktur im Backend ähnlich BlaueQuelle
  - Umstellung auf "OnePager" ähnlich Parkrestaurant oder HCC
  - Umfassendere Einbindung in 360°-Rundgang HCC

Website (Park)Restaurant ersetzen

Neue Website “Parkside by HCC” Restaurant, Cafe & Bar im Congress Hotel



- Relaunch
  - Vorerst nicht mehr benötigt, Deaktivierung? Analog Aufbau Homepage Restaurant Congresshotel
  - Werbung/ Reservierung Sonntagsbrunch über Veranstaltungskalender hcc.de und neue Unterseite Besucher – Gastronomie - Sonntagsbrunch

Website Gesamtstandort www.chs-hcc.de



- Relaunch
  - Gesamtpräsentation Veranstaltungsstandort CHS-HCC
  - Landingpage für Buchungsportale
  - Informiert auf einen Blick über die Möglichkeiten des Standort: Veranstaltungszentrum – Hotel - Restaurant
  - Ergänzende Informationen: Anreise/Parken, Veranstaltungsskalender
  - Eigener Menüpunkt für Angebote/Bundels



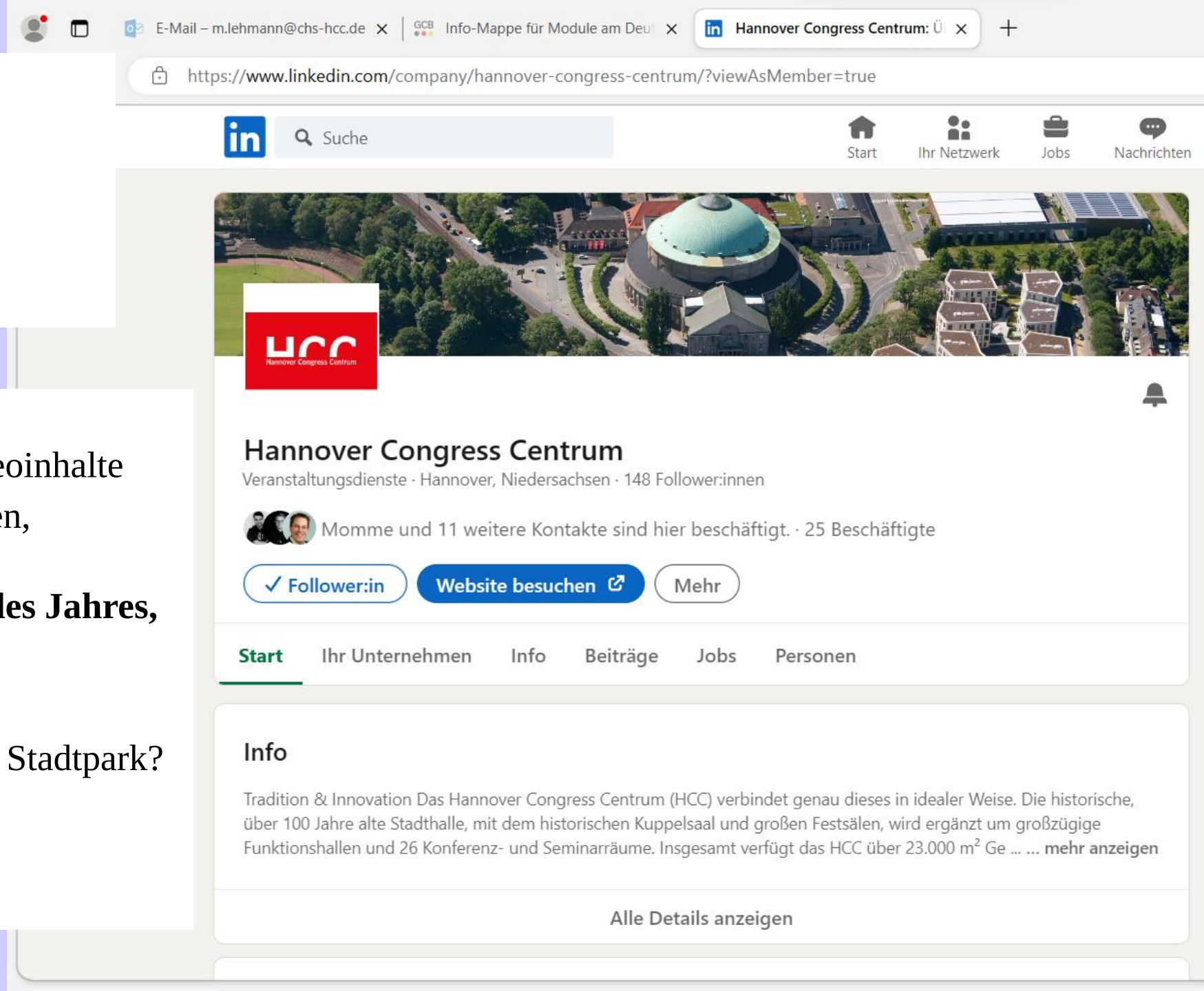
Social Media

- Weiterentwicklung bestehender Netzwerke
- Welche weiteren Netzwerke sollen bespielt werden?
- Leitplanken der Kommunikation
- Interaktion mit Interessenten
- Erhöhung Sichtbarkeit und Erhöhung des Traffic auf Homepage

LinkedIn

- Konzeption und Umsetzung
- Redaktion durch Foto- und Videoinhalte
- Zielgruppe: Veranstalter/Kunden, Professionals & Jobeinsteiger
- **Ziel 1.000 Follower bis Ende des Jahres,**
  Aktuell 140

- Account für Congress Hotel am Stadtpark?

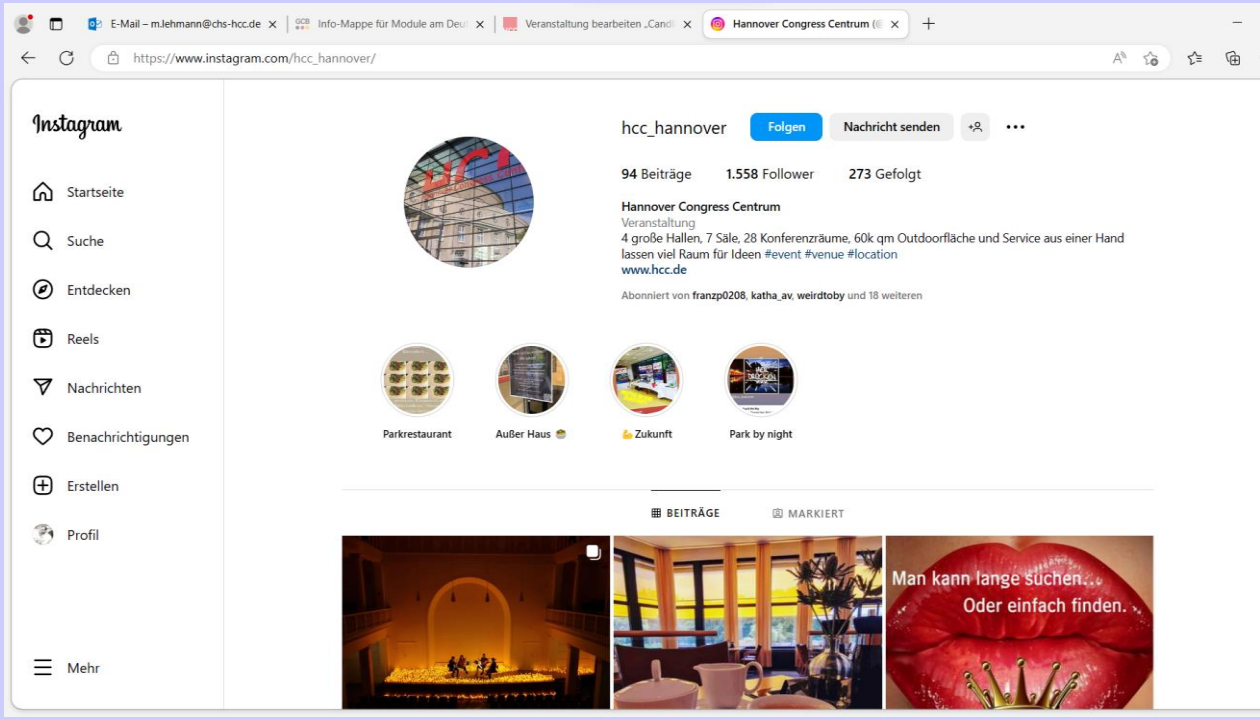


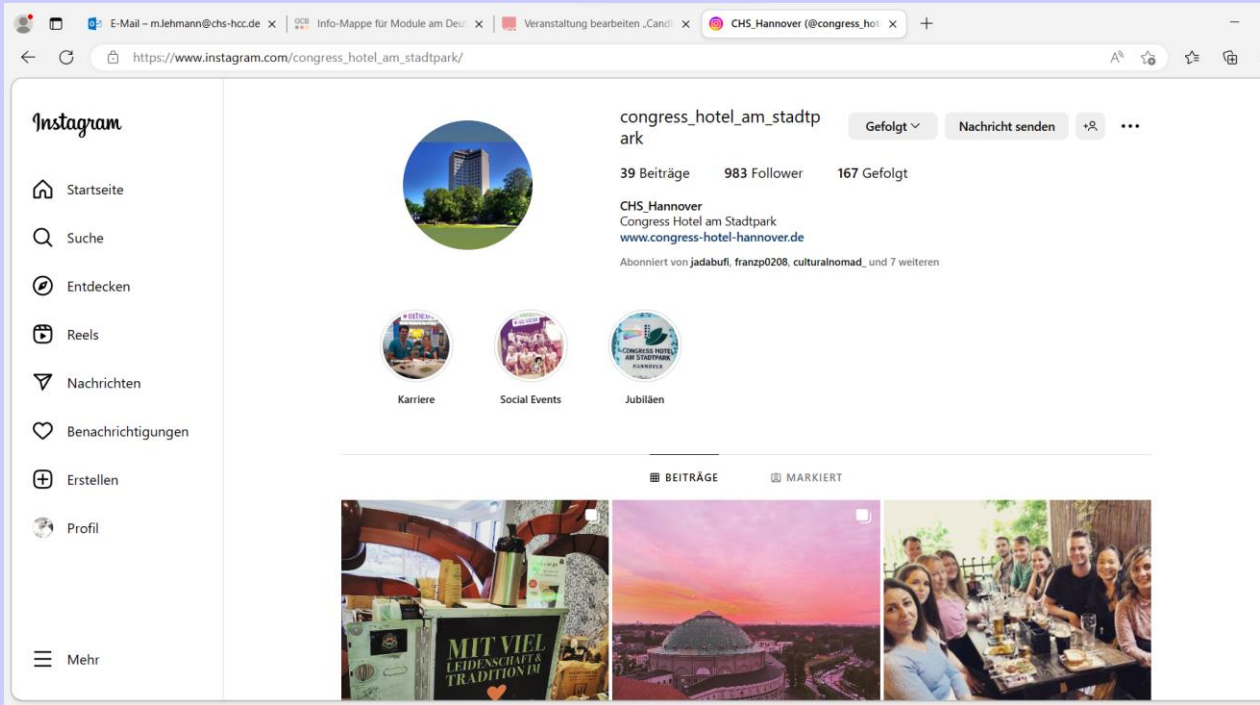
Instagram

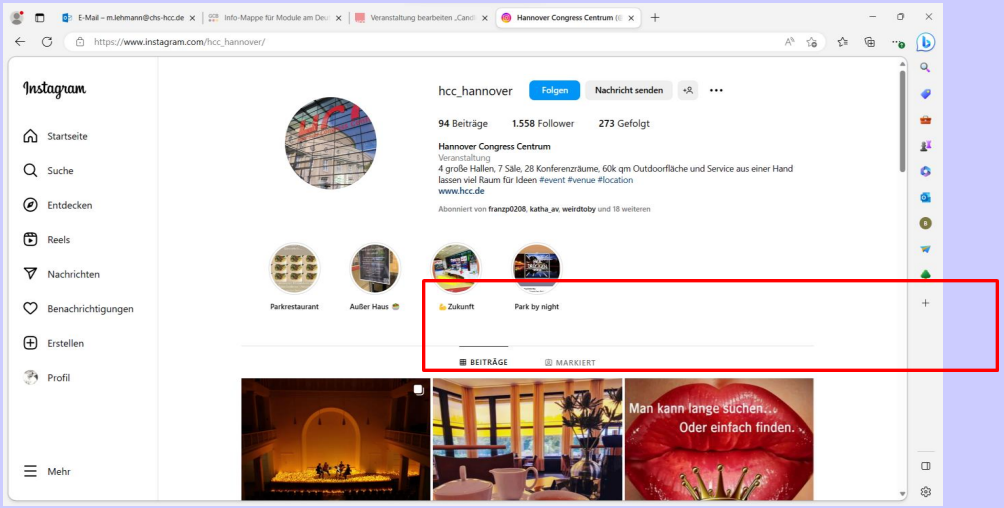
- Konzeption und Umsetzung
- Redaktion durch Fotos und Videos
- Zielgruppe Besucher und Gäste, Aushilfen, Mitarbeiter, VA-Planer

- **Ziel Verdopplung der Follower bis Ende des Jahres**

- **HCC aktuell 1.500**
  CHS aktuell 950







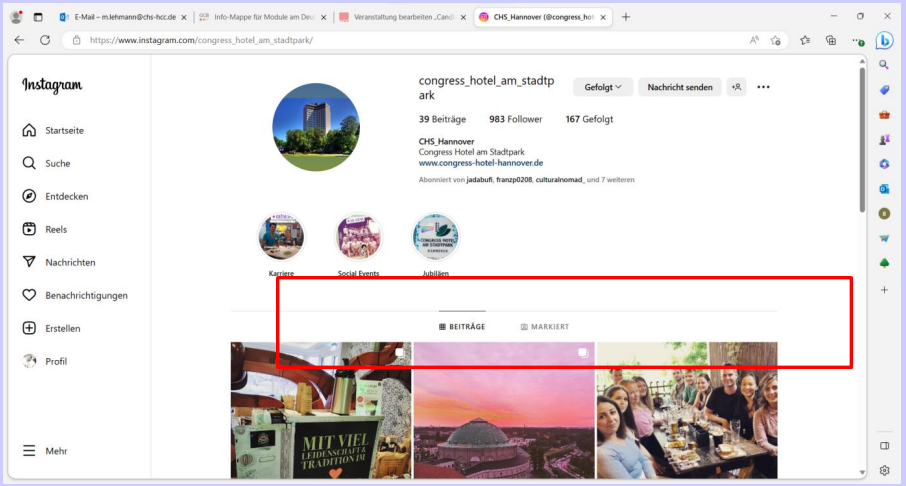


Instagram
- Beispiel -

Mögliche Inhalte:
- Events
- Gastro
- Technik
- Hinter den Kulissen
- Menschen im HCC
- History
- Räume









Instagram
- Beispiel -

Mögliche Inhalte:

- Arrangements
- Gastro
- Hinter den Kulissen
- Menschen im CHS
- History
- Zimmer

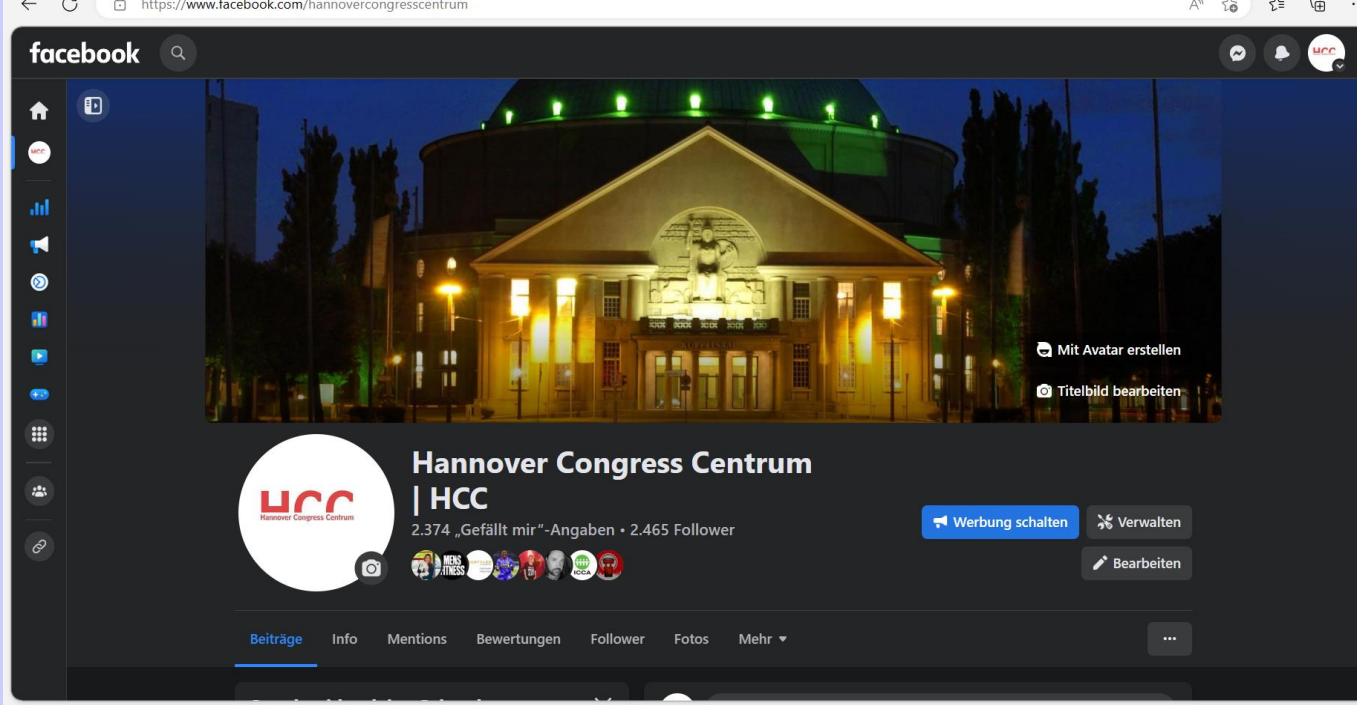




Facebook

- Konzeption und Umsetzung mit möglichst geringem Einsatz
- Redaktion durch Fotos und Videos, Auszug aus Postings für Instagram und LinkeIn
- Zielgruppe Besucher und Gäste, Aushilfen, Mitarbeiter, VA-Planer

- **HCC aktuell 2.300**
  CHS aktuell 1.300





Fahrplan 2023 – grobe Übersicht

Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember

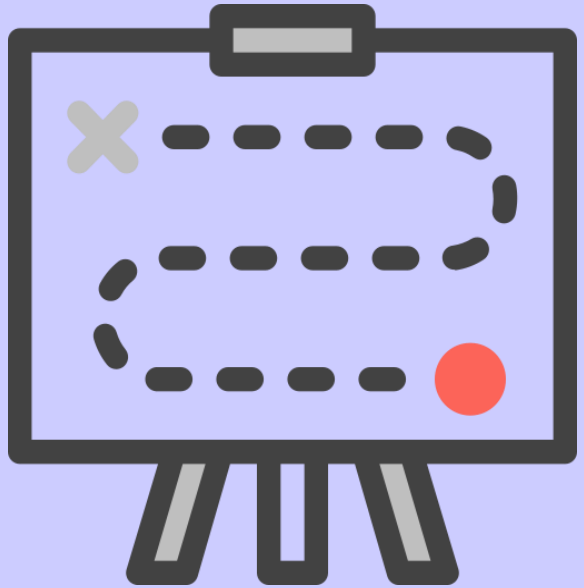
Überarbeitung Buchungsportale
Bestandsaufnahme chs.de & hcc.de
Bestandsaufnahme Social Media

Konzepterstellung Social Media
Überarbeitung hcc.de

Relaunch Restaurant
Relaunch chs-hcc.de
Umsetzung Social Media

Relaunch chs.de
Google Kampagne & Analyse

Weiterentwicklung:
Community-Tool
360°- Rundgang
Einbindung Buchungstool/Chatbot



Fahrplan & Ausblick 2024

Einbindung künstliche Intelligenz (KI) - (Bsp. Chatbot auf Homepage)

Weiterentwickung Customer Relationship Management (CRM)

Jubiläen:
110 Jahre HCC &
50 Jahre Congress Hotel

Buchungstool auf Homepage für Direktbuchung von VA-Räumen

Weiterentwicklung 360°-Rundgang mit erweiterten Funktionen (Bsp. Raumvermessung, einblenden Bestuhlung)

Entwicklung eines eigenen Community-Tool oder einer HCC-APP

Hannover Congress Centrum

Optimierung Angebotsstrukturen Plattformen Video- Konferenzen HCC

Verfüg-, steuer- und einsetzbare Plattformen für Kundenbedarf Video- Konferenzen:

- Zoom
- Microsoft Teams
- Skype
- Cisco Webex Meetings
- GotToMeeting
- BigBlueButton
- Google Meet

(Sonstige Plattformen mit Vorabsprache über DL möglich)

Verfüg-, steuer- und einsetzbare Streaming-Plattformen :

- Youtube-Video
- Vimeo
- Twitch
- Facebook

(Sonstige Plattformen mit Vorabsprache möglich)

HCC Plattformen für durch das HCC initiierte Video- Konferenzen:

Jitsi (eigener Jitsi- Server)

Begründung:
Kosten- Nutzenrechnung,
bestmöglich datenschutzkonform

Hannover Congress Centrum

Perspektivische Weiterentwicklung bargeldloses Zahlen im HCC

Bewertung verfügbare Anbieter und technische Möglichkeiten

Umsetzungsentscheidung Hard- und Software, Provider bis Ende 2023

Geplante Einführung und Umsetzung im Laufe des Jahres 2024

Hannover Congress Centrum

Neues aus dem Bereich CSR



Hannover Congress Centrum

We Signed The Pledge



#NetZeroCarbonEvents

NET ZERO CARBON EVENTS

We are a proud supporter



#NetZeroCarbonEvents

NET ZERO CARBON EVENTS



We are using the Roadmap

#NetZeroCarbonEvents

NET ZERO CARBON EVENTS

Hannover Congress Centrum

Teilnahme an der Initiative „Net Zero Carbon Events“.







Die Initiative „Net Zero Carbon Events“ zielt darauf ab, ein breites Spektrum von Branchenakteuren der Veranstaltungsbranche zusammenzubringen, um:

- **eine gemeinsamer Methoden zur Messung der direkten, indirekten und Lieferketten-Treibhausgasemissionen der Veranstaltungsindustrie zu entwickeln.**

- **einen branchenweiten Fahrplan für Netto-Null bis 2050 und Emissionsreduzierungen bis 2030 im Einklang mit dem Pariser Abkommen, mit Unterstützung und Anleitung zu Schlüsselthemen zu erstellen.**

- **die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden zu fördern, um eine Abstimmung und gemeinsame Vorgehensweisen sicherzustellen.**

- **gemeinsame Mechanismen für die Berichterstattung über Fortschritte und den Austausch bewährter Verfahren einzurichten.**

- **das Engagement unserer Branche zur Bekämpfung des Klimawandels und zum Streben nach Netto-Null bis 2050 gemeinsam zu kommunizieren.**

Hannover Congress Centrum

Investitions-, Sanierungs-und Baumaßnahmen 2023



Aktualisierter Sachstand
Februar 2023

Hannover Congress Centrum

Parkett Kuppelsaal



Sachstandsbericht

Hannover Congress Centrum
Parkettsanierung Kuppelsaal

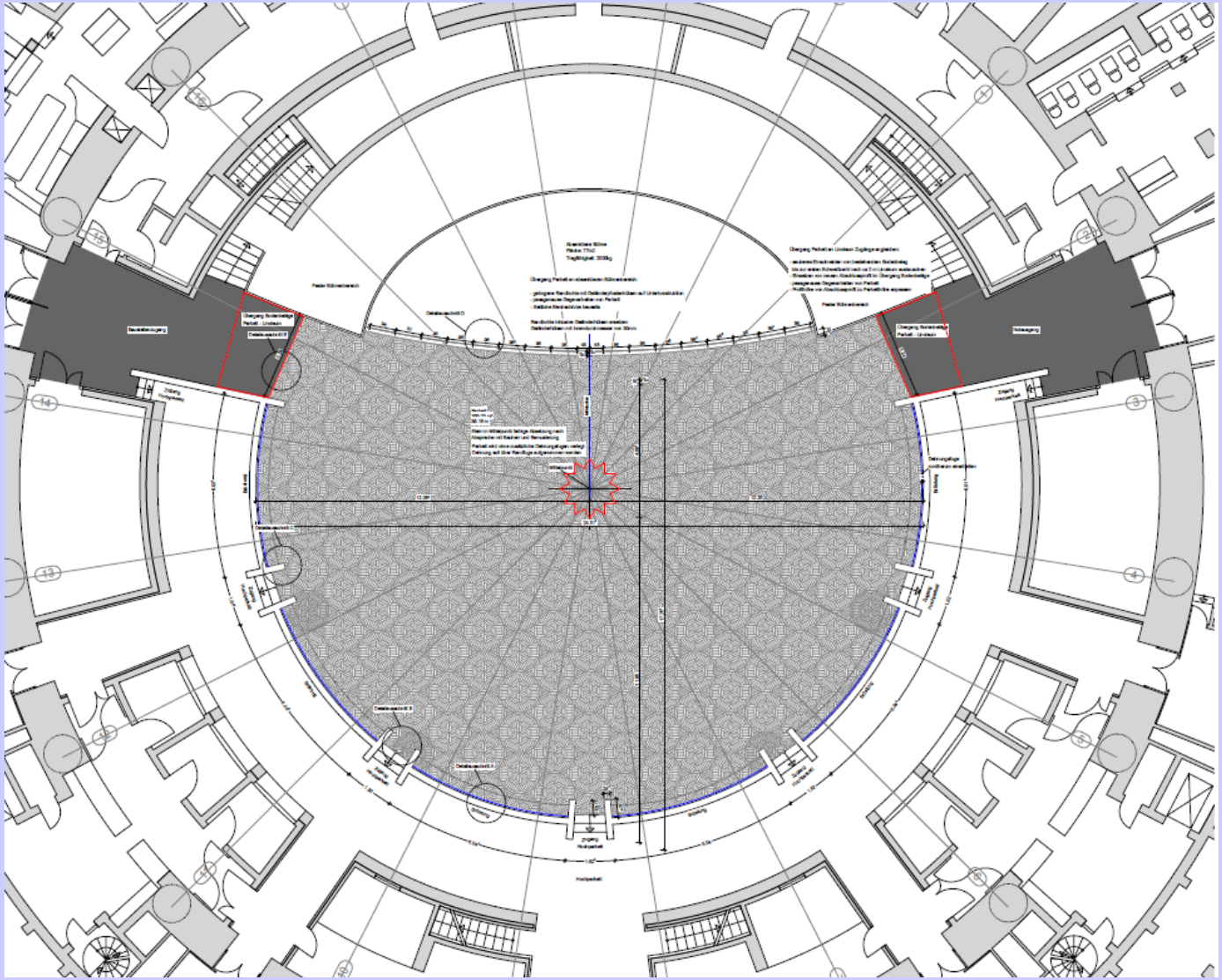
Grobterminplan / Bauzeitenplan

Stand: 09.02.2023

Pos.	Vorgang	Anfang	Ende	2023												
				24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.
1.0	**Bauwerk - Baukonstruktion**	**03.07.2023**	**26.08.2023**	12.6	19.6	26.6	3.7	10.7	17.7	24.7	31.7	7.8	14.8	21.8	28.8	4.9
1.1	Trockenbauarbeiten / Sicherungsarbeiten	03.07.2023	25.08.2023													
1.1.1	- Sicherungsmaßnahmen	03.07.2023	25.08.2023				Aufbau Sicherungsmaßnahmen								Rückbau Sicherungsmaßnahmen	
1.2	Metallbauarbeiten / VA-Technik	03.07.2023	25.08.2023													
1.2.1	- Traversen / Einhausung	03.07.2023	25.08.2023				Aufbau Traversen / Einhausung								Rückbau Traversen / Einhausung	
1.3	Erweiterte Rohbauarbeiten	03.07.2023	25.08.2023													
1.3.1	- Abluft vorhalten / versetzen	03.07.2023	25.08.2023				Aufbau Abluft								Rückbau Abluft	
1.4	Parkettarbeiten	03.07.2023	24.08.2023													
1.4.1	- Baustelleneinrichtung / Schutzmaßnahmen	03.07.2023	04.07.2023				Baustelleneinrichtung / Schutzmaßnahmen									
1.4.2	- Ausbau und Abfuhr Bestandsparkett	05.07.2023	07.07.2023					Ausbau und Abfuhr Bestandsparkett								
1.4.3	- Vorbereitende Arbeiten	08.07.2023	14.07.2023					Vorbereitende Arbeiten								
1.4.4	- Fläche ausschnüren und einwinkeln	17.07.2023	17.07.2023						Fläche ausschnüren und einwinkeln							
1.4.5	- Tafelparkett in der Fläche verlegen	18.07.2023	04.08.2023						Tafelparkett in der Fläche verlegen							
1.4.6	- Randeinfassung / Tafelparkett anarbeiten	18.07.2023	11.08.2023						Randeinfassung				Tafelparkett anarbeiten			
1.4.7	- Tafelparkett schleifen und in mehreren Arbeitsgängen ölen	11.08.2023	15.08.2023						Tafelparkett schleifen und in mehreren Arbeitsgängen einölen				Trocknungsphase			
1.4.8	- FB-Schutz, Vlies und Hartfaserplatten	21.08.2023	24.08.2023											FB-Schutz, Vlies und Hartfaserplatten		
1.5	Metallbauarbeiten	21.07.2023	23.08.2023													
1.5.1	- Metallbauarbeiten - Abschluss zur Bühne	21.07.2023	23.08.2023						Demontage / Einmessung					Abschluss zur Bühne herstellen		
1.6	Bodenbelagarbeiten	22.08.2023	25.08.2023													
1.6.1	- Bodenbelagarbeiten	22.08.2023	25.08.2023											Bodenanschlussarbeiten zum Parkett		
1.7	Tischlerarbeiten	21.08.2023	25.08.2023													
1.7.1	- Tischlerarbeiten - Instandsetzung	21.08.2023	25.08.2023											Tischlerarbeiten - Instandsetzung		
1.8	Gebäudereinigung	25.08.2023	26.08.2023													
1.8.1	- Bauendreinigung	25.08.2023	26.08.2023												Bauendreinigung am 25.08.2023 ab 14	
2.0	**Bauwerk - Technische Anlagen**	**03.07.2023**	**25.08.2023**	12.6	19.6	26.6	3.7	10.7	17.7	24.7	31.7	7.8	14.8	21.8	28.8	4.9
2.1	Starkstromanlagen	03.07.2023	25.08.2023													
2.1.1	- Baustromverteilung	03.07.2023	25.08.2023				Aufbau Baustromverteilung								Abbau Baustromverteilung	
2.2	VA-Technik	03.07.2023	25.08.2023													
2.2.1	- Demontage / Remontage VA-Technik	03.07.2023	25.08.2023				Demontage / Schutzmaßnahmen VA-Technik								Remontage / Rückbau Schutzmaßnahme	
3.0	**Sonstiges**	**03.07.2023**	**25.08.2023**	12.6	19.6	26.6	3.7	10.7	17.7	24.7	31.7	7.8	14.8	21.8	28.8	4.9
3.1	Verfahrung d Plafond´s	03.07.2023	25.08.2023				Verfahrung d. Plafond´s								Verfahrung d. Plafond´s	
3.2	Verfahrung d. Lichtwolke	03.07.2023	25.08.2023				Verfahrung d. Lichtwolke								Verfahrung d. Lichtwolke	
4.0	**Übergabe Bauwerk an das HCC**	**25.08.2023**	**25.08.2023**	12.6	19.6	26.6	3.7	10.7	17.7	24.7	31.7	7.8	14.8	21.8	28.8	4.9
4.1	Abnahmen der Gewerke und Gesamtübergabe an das HCC	25.08.2023	25.08.2023											Abnahmen		
5.0	**Veranstaltungsbeginn ab**	**01.07.2023**	**28.08.2023**	12.6	19.6	26.6	3.7	10.7	17.7	24.7	31.7	7.8	14.8	21.8	28.8	4.9
5.1	Veranstaltungen unmittelbar vor / nach Übergabe ab	01.07.2023	28.08.2023			Veranstaltung									Veranstaltung	
				24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.

Kosten: 500.000 €

Zeitschiene: Ab 3.7.- 4.9. 2023



Hannover Congress Centrum

Sanierung Fassade Niedersachsenhalle mit Terrasse und Nebenbereichen



Sachstandsbericht Ausführung ab 3.7.innerhalb von 8 Wochen

Hannover Congress Centrum



Nordfassade der Ausstellungshalle 1935



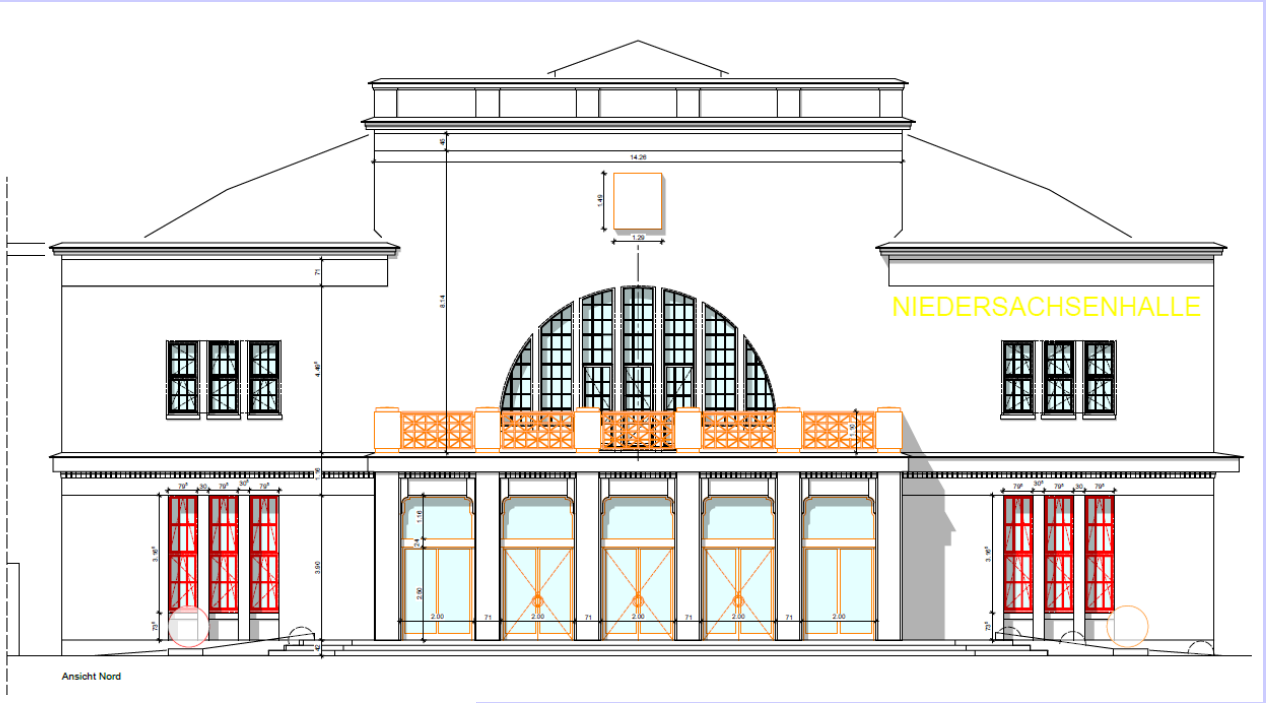
Ausstellungshalle 1945/46 mit Blick aus der Halle heraus



Niedersachsenhalle mit neuem Schriftzug 1956

Sanierung Nordfassade N-Halle

Kostenprognose: 500.000,-
Bundesförderung: 200.000,-
Eigenmittel: 300.000,-



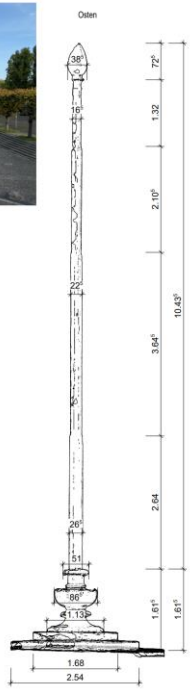


Erkennbare Putzausbesserungen

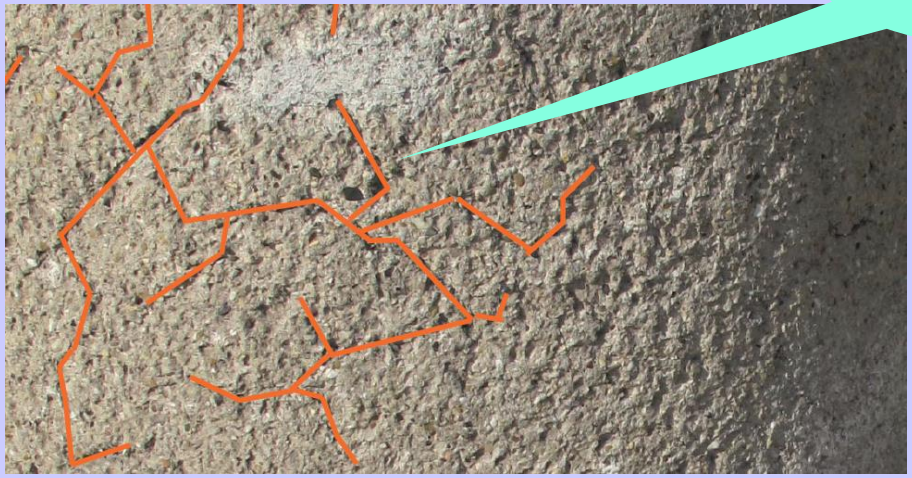
Nachträglich verputzte Stellen, die sich in Substanz und Optik unterscheiden







Krakeleerisse in der Putzschicht





Aktueller Sachstand

1. Ausschreibung für Putzarbeiten blieb ohne Bieter
2. Ausschreibung für Putzarbeiten ergab lediglich einen Bieter, Angebot war doppelt so hoch wie die Kostenschätzung
   - ➢ Aufhebung der Ausschreibung wegen Unwirtschaftlichkeit
3. Ausschreibung
   - ➢ Submissionstermin 30.05

Submission 30.05

Bei wirtschaftlichem Ergebnis
Durchführung der kompletten Maßnahme wie geplant in der „Sommerpause“

Ohne Ergebnis
Verschieben auf ein Zeitfenster im Herbst für die Putzarbeiten

Durchführung von Teilarbeiten wie:
- Balkonsanierung
- Sanierung der Fahnenmasten

vorgezogen in der „Sommerpause“

Hannover Congress Centrum

Lüftung Kuppelsaal

Sachstandsbericht



Sanierung Lüftungsanlage Kuppelsaal

Aktuelle Kostenschätzung: 6 Millionen €

Rahmenterminplan

Ausführungstermine - Stand 21.04.2023	**Sanierung Lüftungsanlage Kuppelsaal**						
Bauabschnitte	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**
1. Bauabschnitt - Vorbereitende Arbeiten	ca. 2 Monate						
2. Bauabschnitt - Sanierung der Installationsschächte / Austausch der Kanäle / Einbau der BSK		ca. 3 Monate					
3. Bauabschnitt - Sanierung / Austausch der Kanäle, Künstlergarderobe usw.			ca. 2 Monate				
4. Bauabschnitt - Zuluftanlagen KG, Stadt- u. Waldseite u. ggf. Zuluftanlagen 3. OG				24.06.2026 - 04.09.2026			
5. Bauabschnitt - Abluftanlagen Kuppelboden, Stadt- und Waldseite					05.05.2027 - 31.08.2027		
6. Bauabschnitt - Reservetermine							
Gesamtbauzeit mit zeitlichen Unterbrechungen							
Gesamtbauzeit ohne zeitliche Unterbrechungen							
spielfreie Zeit Mai / Juni - Aug. / September							

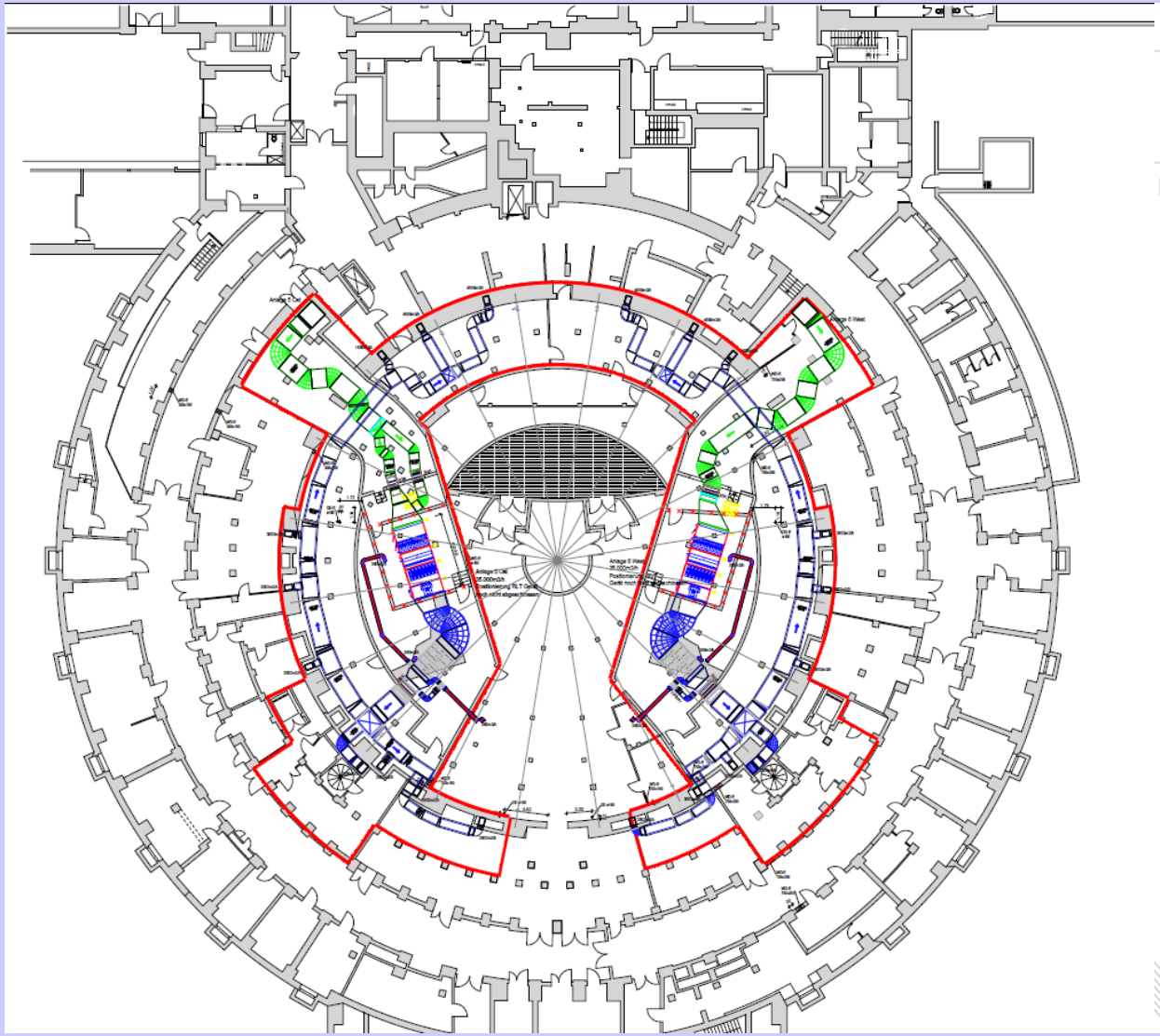
Modulares Umsetzungskonzept Lüftung Kuppelsaal 2020- 2027

Bauzeitbedarf 2027 (4 Monate) mit Auswirkungen Wirtschaftsplan

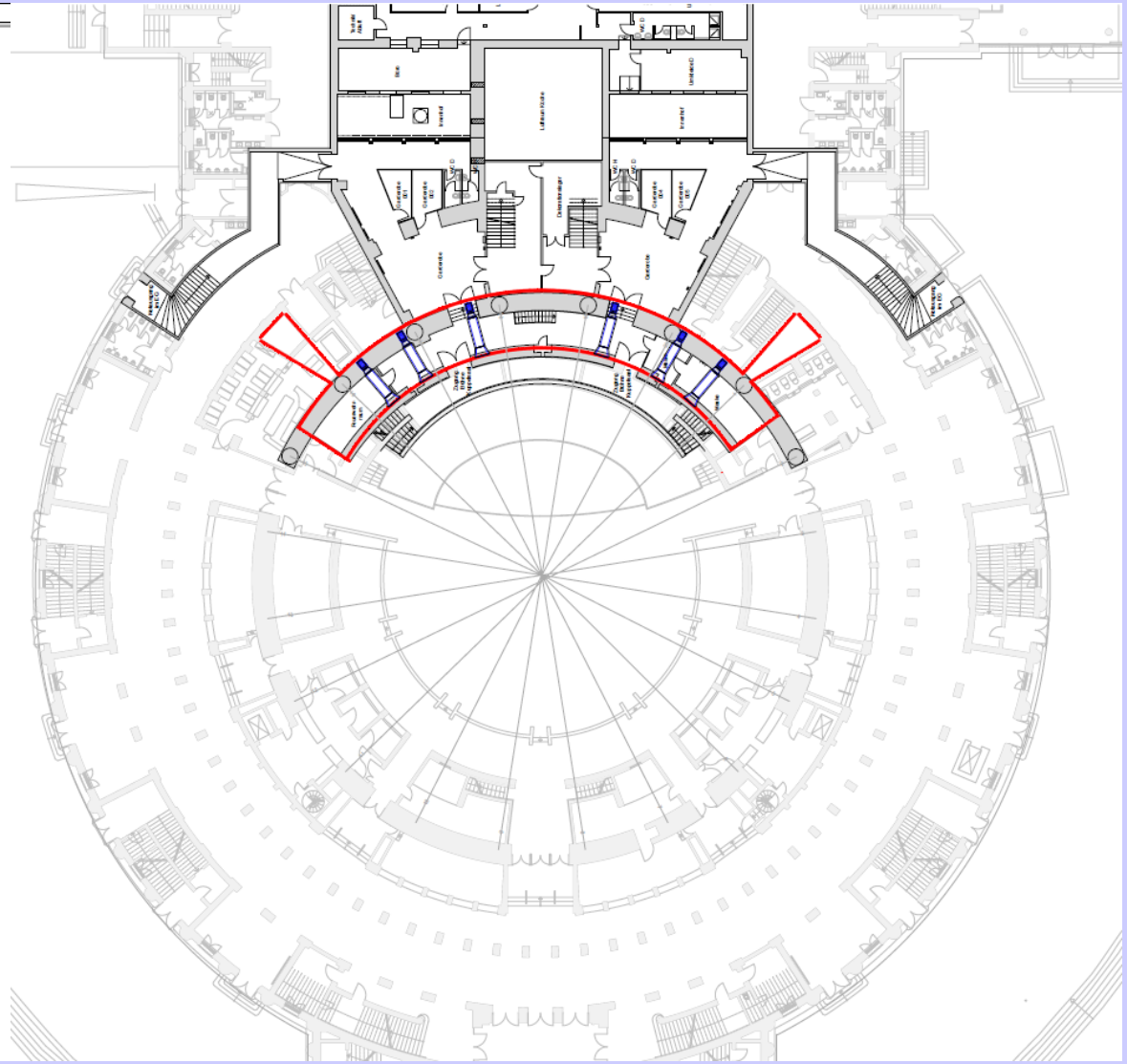
Baumaßnahme im Bestandsgebäude

Darstellung der Eingriffe

Kellergeschoß

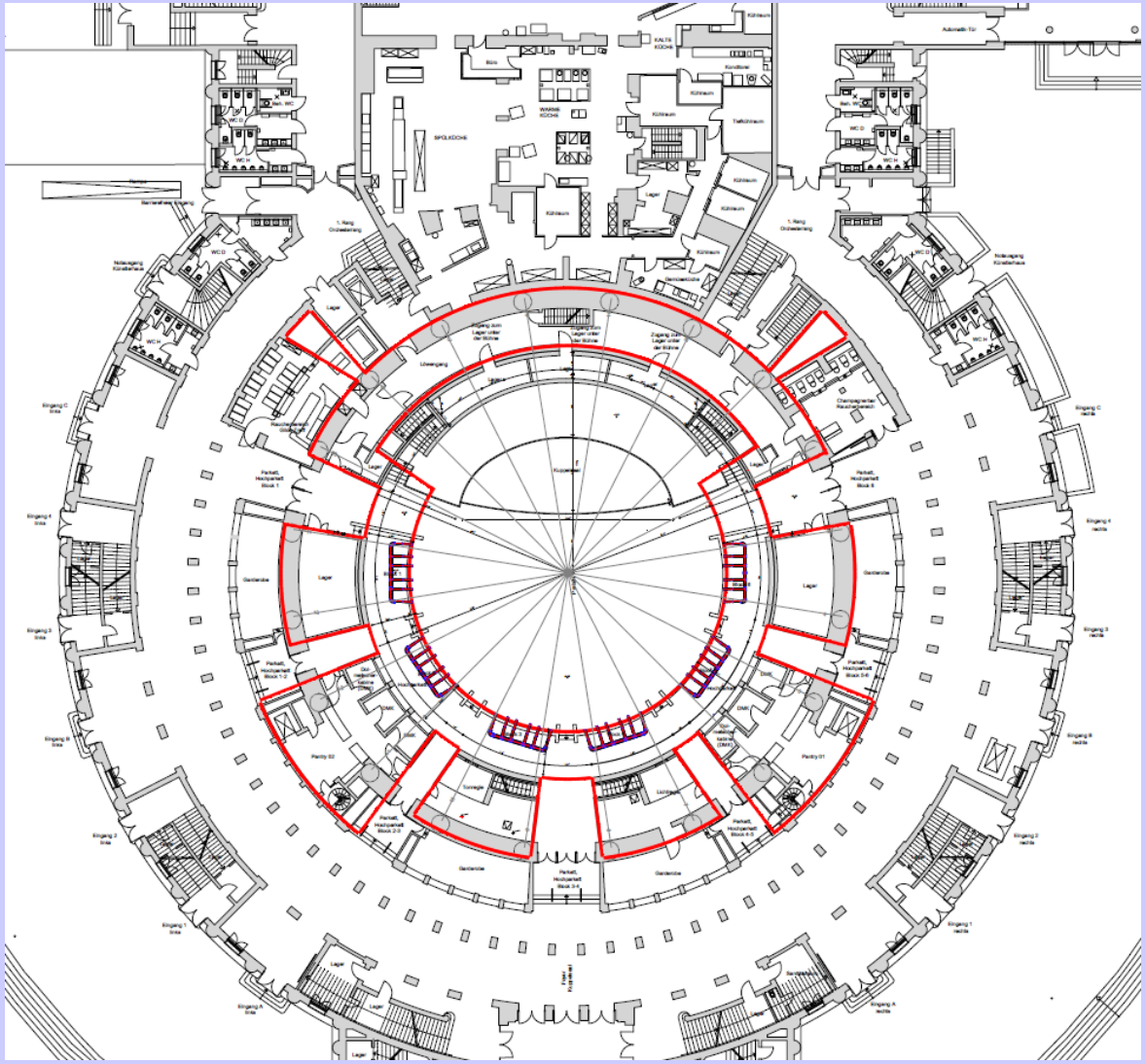


1. Zwischengeschoß

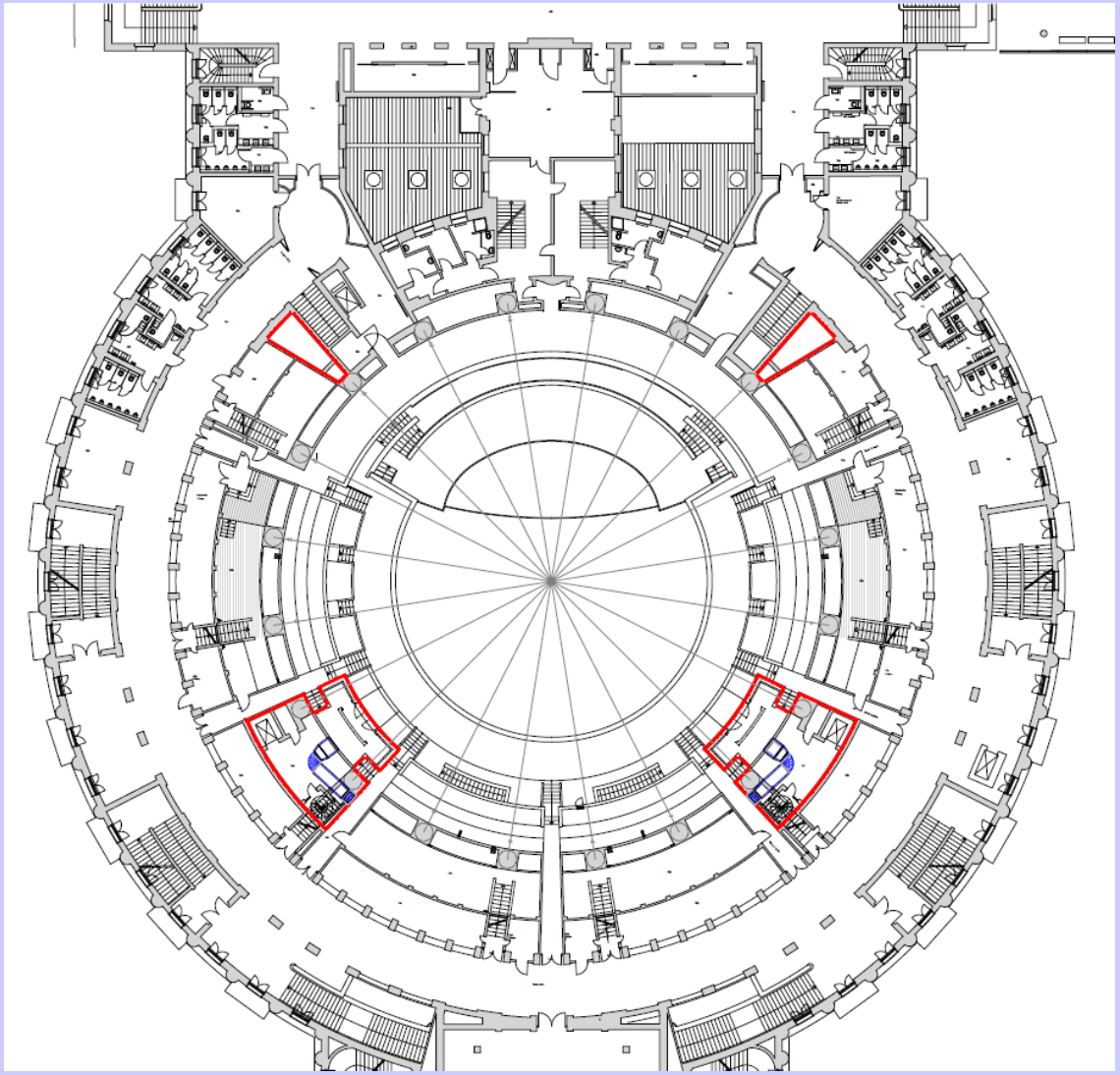


Darstellung der Eingriffe

Erdgeschoß

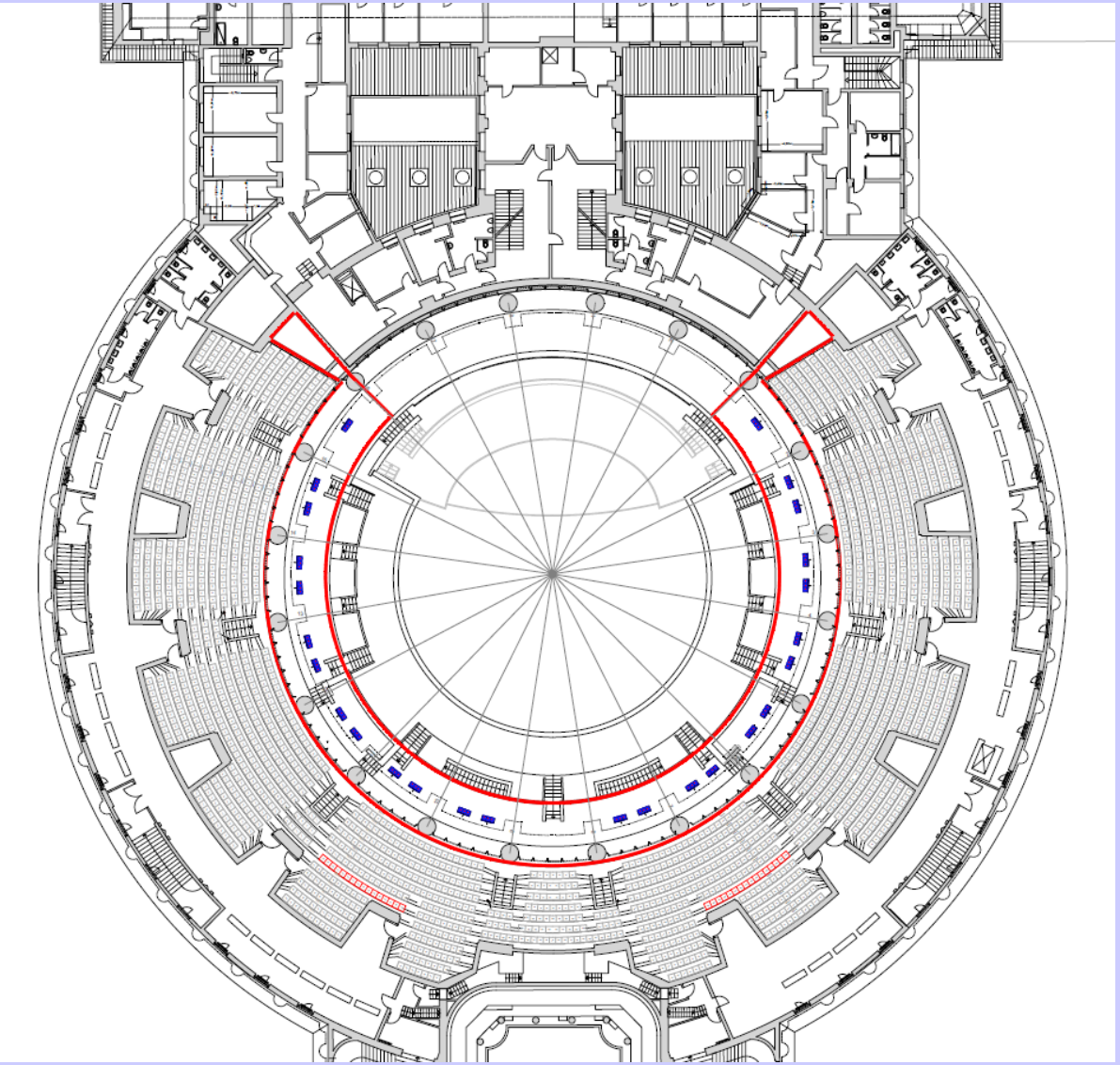


1. OG

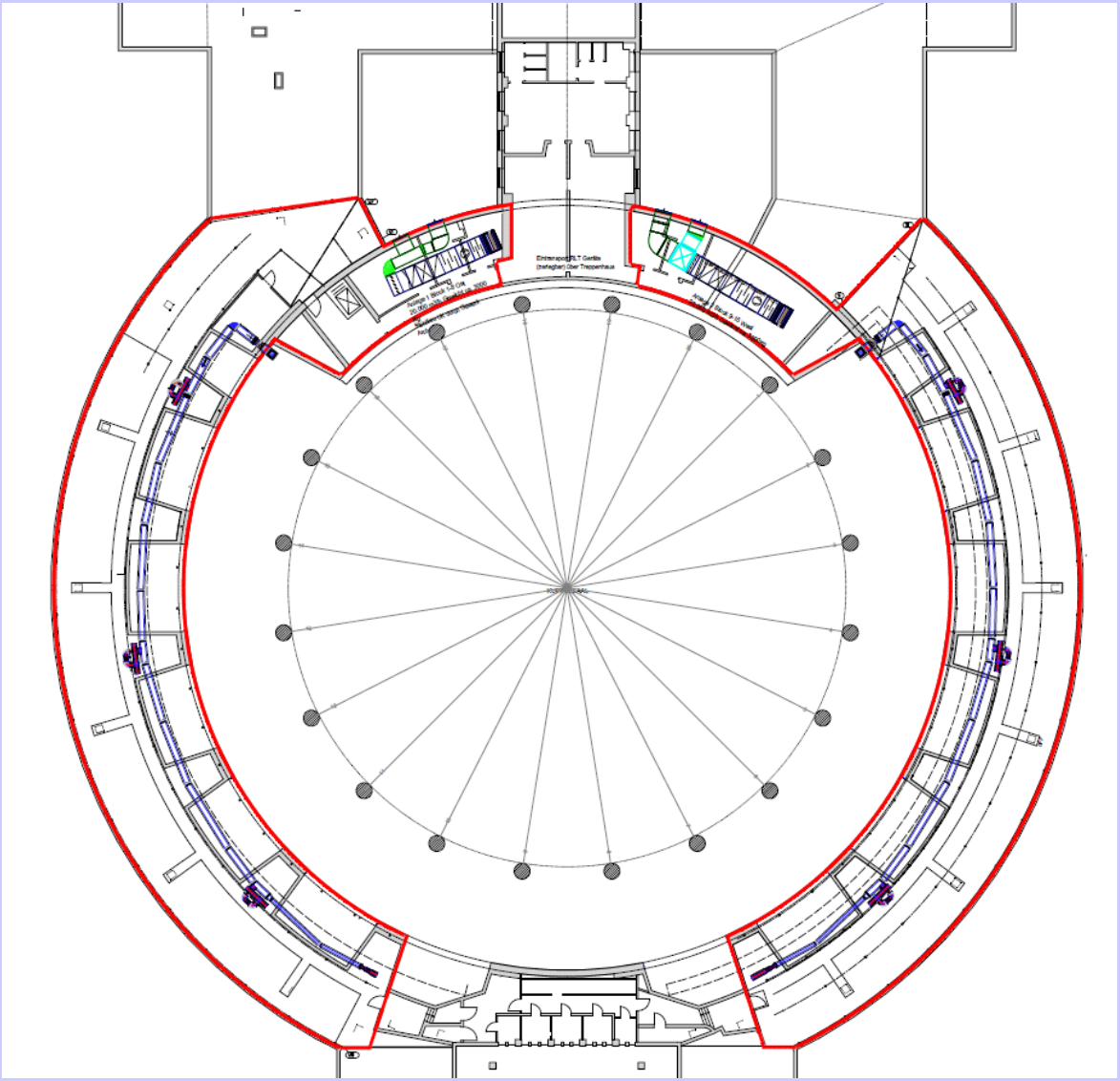


Darstellung der Eingriffe

2. OG

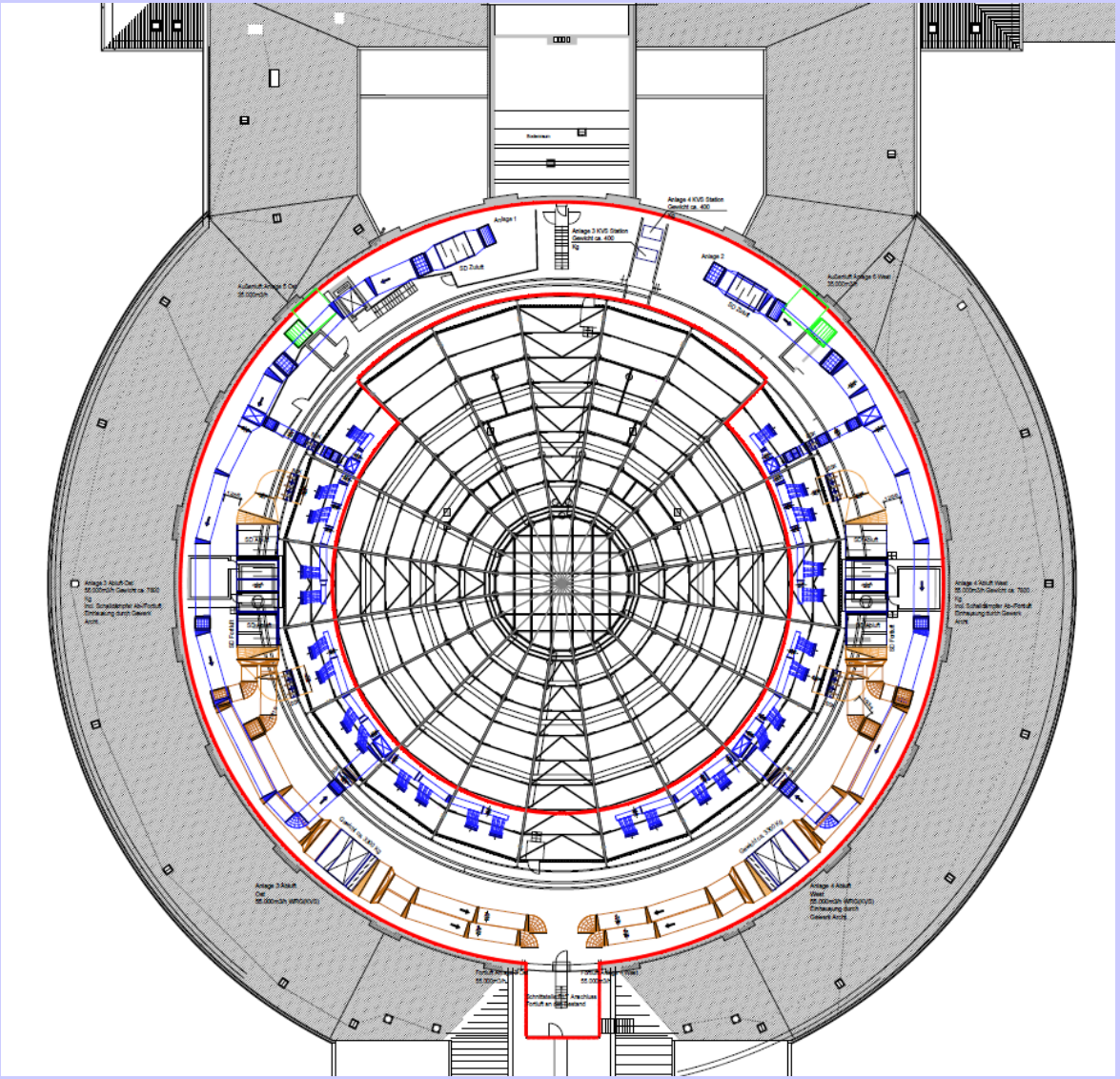


3. OG



Darstellung der Eingriffe

4. OG



Herausforderungen:

- **Arbeiten im sanierten Bestand**
- **Knappe Zeitschienen**
- **Gewährleistung der Funktion zwischen den Bauabschnitten**
- **Kostenentwicklung über solch einen langen Zeitraum**

Energieeffizienzsteigerung ca. 30-35%

Hannover Congress Centrum

Top 5:
Verschiedenes
(öffentlicher Teil)

Hannover Congress Centrum

Aktuelle Urteile zum Thema "Umgang mit polarisierenden und extremen Veranstaltungsinhalten"

„Vortrag Daniele Ganser – Warum ist der Ukraine-Krieg ausgebrochen

Oberverwaltungsgerichts Münster (Az.: 15 B 244/23)

Wie das OVG nunmehr festgestellt hat, bleibt die Stadt Dortmund **verplichtet**, Räumlichkeiten der Westfalenhalle für die Durchführung der geplanten Veranstaltung **zur Verfügung zu stellen**. Die Stadt Dortmund hatte die Überlassung der Halle für die Veranstaltung im Wesentlichen mit der Begründung verweigert, frühere Äußerungen des Vortragenden seien als antisemitisch einzustufen.

Die damit verbundene **Nutzungsversagung verstößt** in dieser Allgemeinheit, soweit sie über einen (deklaratorischen) Ausschluss strafbaren Verhaltens hinausgeht, gegen die **Meinungsfreiheit**

In die Meinungsfreiheit darf grundsätzlich nur durch ein allgemeines Gesetz eingegriffen werden.

Bei der Westfalenhalle handelt es sich um eine öffentliche Einrichtung. Stellt eine Kommune diese im Rahmen der jeweiligen Widmung für die Durchführung von bestimmten Veranstaltungen zur Verfügung, entsteht dadurch ein **Gleichbehandlungsanspruch**, der die Entscheidungsfreiheit der Kommune, in welchem Umfang sie Zugang zu ihrer Einrichtung gewährt, begrenzt. Ihre Vergabepraxis und -entscheidung muss durch **sachliche Gründe** gerechtfertigt sein.

Die streitige Veranstaltung bewegt sich im Rahmen des Widmungszwecks. Die Westfalenhalle ist von der Stadt **für Veranstaltungen aller Art gewidmet** worden

Hannover Congress Centrum

Aktuelle Urteile zum Thema "Umgang mit polarisierenden und extremen Veranstaltungsinhalten"

Trotz Antisemitismus-Vorwürfen

Roger-Waters-Konzert in Frankfurt darf stattfinden

Pink-Floyd-Mitbegründer Roger Waters darf am 28. Mai in der Frankfurter Festhalle auftreten. Das hat das Frankfurter Verwaltungsgericht entschieden. Land Hessen und Stadt Frankfurt hatten versucht, das Konzert zu verhindern. Sie werfen Waters Antisemitismus vor.

Das Verwaltungsgericht Frankfurt hat am Montag entschieden, dass die Stadt Frankfurt und das Land Hessen als Gesellschafter der Frankfurter Messe dem Musiker Roger Waters "die Möglichkeit verschaffen müssen, sein geplantes Konzert am 28. Mai in der Festhalle durchzuführen".

Der Vertrag, den die Messe im Herbst 2022 mit der Produktionsfirma des Antragstellers geschlossen habe, sei gültig, so das Gericht. Die Festhalle sei eine Event- und Konzerthalle, daher sei auch Waters' geplantes Konzert vom Widmungszweck der Festhalle umfasst.

Geschmacklos, aber nicht justiziabel



Hannover Congress Centrum

HCC |Betriebsausschuss 30.05.2022

(nicht öffentlicher Teil)

Hannover Congress Centrum

Top 6 :
Genehmigung des Protokolls der BA- Sitzung vom 27.02.2023 (nicht öffentlicher Teil)

Hannover Congress Centrum

Top 7 :
Bericht der Dezernentin und der Betriebsleitung (nicht öffentlicher Teil)

Gastronomiebereich

EVENT CATERING

HEINZ VON HEIDEN ARENA

saisonal – regional – nachhaltig

BANKETT

Das Grüne am Stadtpark

PARKRESTAURANT

Optimierung und V… en

Organi… ktur,

Angeb… ngen

Neues Gastronomiekonzept bis Jahresende 2023

Hannover Congress Centrum

Gastronomiekonzept HCC

Orte, Öffnungszeiten, Angebote und Kooperationen
Ab 8.5. bis Jahresende

Hannover Congress Centrum

Orte, Öffnungszeiten, Angebote und Kooperationen Ab 8.5. bis Jahresende

Rosencafe 2023 geschlossen (Ausnahmen Sonder- VA und geschlossene Gesellschaften)

Parkrestaurant 2023 bis 31.5. geschlossen (Ausnahmen VA-begleitende Gastronomie bei ausgewählten VAs mit Bedarf sowie Brunch)

Parkrestaurant zusätzlich ab 01.06. mit Sommer- Terrassenangebot von 14.00 – 18.00 Uhr (Kaffee, Kuchen, Eis)

Parkrestaurant zusätzliche Nutzung ab 26.06. – 15.7. übergangsweise für Frühstücksbetreuung Congress Hotel (wg. Renovierung Gastronomie CHS)

Hannover Congress Centrum

Ab 16.7. Vollbetrieb im *„Parkside by HCC“*
Restaurant, Cafe & Bar im Congress Hotel mit Terrasse
sowie Vollbetrieb Frühstücksbereich im CHS

Ab 16.7. nur noch witterungs- und bedarfsabhängige Ergänzung
Parkrestaurant im Sommer- Terrassenbetrieb (Kaffee, Kuchen, Eis
14.00- 18.00 einschl. evtl. ausgewählter Wochenenden)

Spätestens ab Oktober 2023 bis Ostern Folgejahr Parkrestaurant nur noch „Veranstaltungsrestaurant“ für Veranstaltungsbedarf einschl. Brunch

Hannover Congress Centrum

Info Offizielle Eröffnung CHS Gastronomie 28.7. 13.00 Uhr sowie Sight- Inspection BA- Mitglieder am 28.08.2023 nach BA

Hannover Congress Centrum

GREEN ROSIN
SIMPLY GREAT FOOD



Green Rosin

SIMPLY GREAT FOOD

Mit Green Rosin kann jeder in der Gastronomie vegane und vegetarische Angebote schaffen. Schnell, einfach, unkompliziert – alles aus einer Hand. Die hochwertige Lebensmittelmarke Green Rosin wurde mit viel Hingabe von Sternekoch Frank Rosin und Fußballstar Max Meyer in Zusammenarbeit mit Lebensmittelwissenschaftler Sebastian Lege entwickelt.

Jedes Produkt ist frei von jeglichen Konservierungsstoffen und überzeugt durch vollendeten Geschmack. Green Rosin bietet eine perfekt abgestimmte Bandbreite an leckeren Produkten und erweitert stetig das Produktportfolio, sodass für jeden Geschmack etwas leckeres dabei ist.





Vertragliche Verabredung Produktbezug auf ein Jahr ab 1.5.2023.

Konzeptentwicklungs- und Produktworkshop mit Frank Rosin im August 2024.

Ziel: Erweiterung Angebotspalette und Zusammenarbeit.

Hannover Congress Centrum



GREEN ROSIN
SIMPLY GREAT FOOD

Green Rosin

Produkt- & Ideenwelt

Hannover Congress Centrum

GREEN ROSIN
SIMPLY GREAT FOOD

Buffetvariation Frühling / Sommer

Blatt- und Rohkostsalatauswahl mit Hausdressing[10]

Brot[1] und Alsan

Vorspeisen

Tomaten-Minze-Salat mit Quinoa Blackbean Balls

Mediterraner Nudelsalat mit Rauke, sonnen getrockneten Tomaten und Süßkartoffel Tahini Bites

Hauptgänge

Cremiger Tomaten Zucchini Auflauf mit Rote Beete Talern

BBQ-Karotten in würzigem Ingwernoten Karottensud an Sellerie Püree

Snack zum Selbstbedienen

Vegetarisch

Bressant Knoten

Spinat Tasche

Versch. Herzhafte Schnecken

Vegan

Crunchy Ball Hot Dog

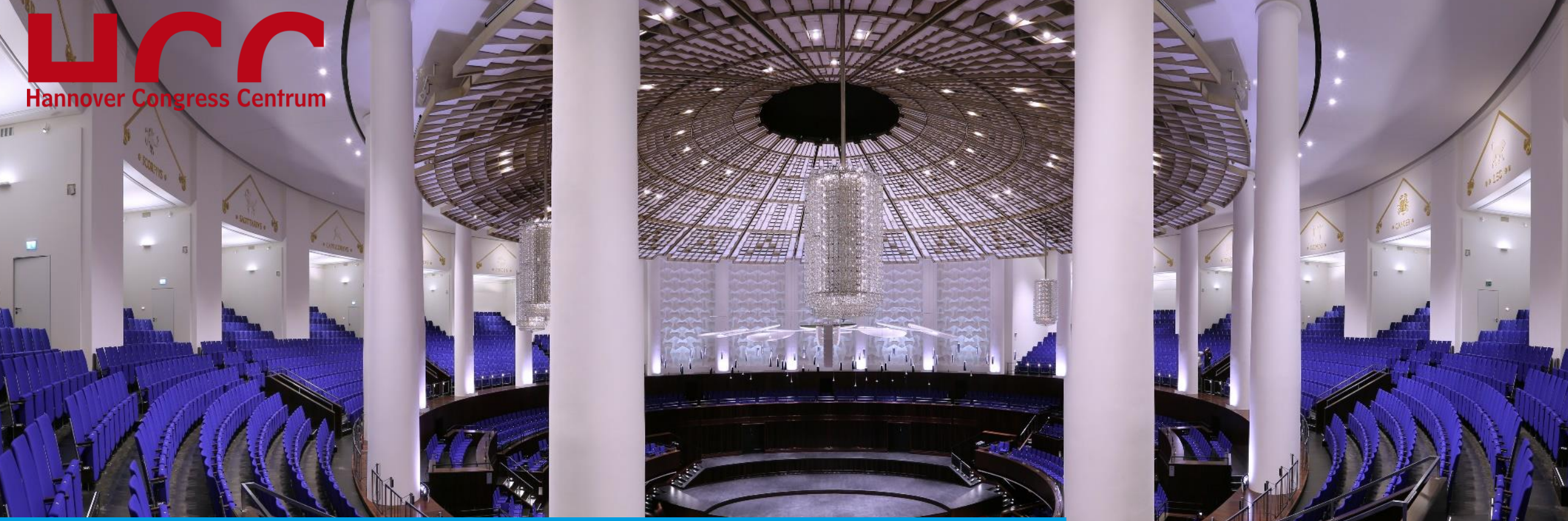
Bocadillos mit Bruschetta Aufstrich, reifen Tomaten, grünen Paprikaschoten,

Zwiebel und Oliven

Hannover Congress Centrum

Top 8:
Verschiedenes
(nicht öffentlicher Teil)

Hannover Congress Centrum



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Betriebsausschuss
Hannover Congress Centrum
In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung, Feuerwehr und öffentliche Ordnung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 1077/2023
Anzahl der Anlagen 4
Zu TOP

Jahresabschluss des Hannover Congress Centrum für das Geschäftsjahr 2022

Antrag,
Gemäß § 35 Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) zu beschließen

1. den Jahresabschluss
2. den Lagebericht
3. die Entlastung der Betriebsleitung und
4. den ausgewiesenen Jahresverlust in Höhe von - 3.353.218,92 €
   festzustellen und auf neue Rechnung vorzutragen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Aussagen zur Geschlechterdifferenzierung gemäß Beschluss des Rates vom 03.07.2003 (s.DS 127/2003) sind im Falle dieser Drucksache nicht bekannt.

Ergebnis der Klimawirkungsprüfung
Auswirkungen nach der Klimawirkungsprüfung ergeben sich im Falle dieser Drucksache nicht.

Kostentabelle
Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus dem Drucksachentext sowie der entsprechenden Anlagen.

Begründung des Antrages
Gemäß § 58 (1) Nr.10 a des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetztes (NKomVG) i.V. m. § 35 der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) beschließt der Rat über den Jahresabschluss, den Lagebericht, die Entlastung der Betriebsleitung und die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes.

Im Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsamt - gemäß Schreiben vom 12. Juli 2022 - wurde die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2022 beauftragt.

Eine Information über die Beauftragung der Wirtschaftsprüfer an den Betriebsausschuss erfolgte in der 4. Betriebsausschusssitzung am 26. September 2022 mit Informations-drucksache 2384/2022.

Im Jahresabschlussbericht erteilte die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dem Hannover Congress Centrum für die Rechnungslegung des Wirtschaftsjahres 2022, gemäß § 33 (2) Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO), einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Prüfbericht (gem. § 34 (1) EigBetrVO) ohne Beanstandungen oder Bemerkungen an den Oberbürgermeister weitergeleitet.

Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss 2022

Das Jahr 2022 war weiterhin aufgrund der anhaltenden Einflüsse durch die Pandemie sowie der zusätzlichen wirtschaftlichen Auswirkungen aus dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine geprägt.

Das **operative Jahresergebnis** bereinigt um die durch das HCC nicht direkt zu beeinflussenden Aufwendungen für:

- Hannover Marketing & Tourismus GmbH (720,0 T€)
- allgemeine Strukturkosten (2.880,0 T€)
- den Betriebsmittelkredit (15,9 T€)
- sowie anteiliger Personalkosten (175,2 T€) aus dem Tarifvertrag Beschäftigungssicherung der Landeshauptstadt Hannover, die dem HCC nicht in voller Höhe angerechnet werden.

beläuft sich auf **T€ +437,9.**

Gegenüber dem ursprünglichen Planansatz ergibt sich im Gesamtergebnis eine Veränderung um T€ + 37,9, im Vorjahresvergleich eine Verbesserung in Höhe von T€ + 571,3. Diese Ergebnisentwicklung ist im Wesentlichen auf die positiven Sondereinflüsse im Rahmen des Catering in der Heinz von Heiden Arena sowie mit überdurchschnittlichen Umsätzen verbundenen Nachhol- und Sonderveranstaltungen im HCC zurückzuführen.

Die Einhaltung der bestehenden Zielvereinbarung - ein operatives Ergebnis in Höhe von +400 T€ - konnte im Geschäftsjahr 2022 wieder sichergestellt werden.

Für das Geschäftsjahr 2022 ist im Rahmen dieser Entwicklung hervorzuheben, dass sowohl im Kernbereich Veranstaltungen sowie in der Heinz von Heiden Arena, entgegen der ursprünglichen Annahme unvorhersehbar, und nur mit enormen Anstrengungen bezüglich des erforderlichen Betreuungsbedarfs, wieder ein positiverer Verlauf in der Geschäftsentwicklung zu verzeichnen war.

Weitere ausführliche Erläuterungen zum Jahresabschluss 2022 befinden sich in den nachfolgend beigefügten Anlagen.

Anlagen

- Bilanz zum 31. Dezember 2022 (Anlage 1)
- Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 (Anlage 2)
- Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 (Anlage 3)
- Anhang und Anlagennachweis für das Geschäftsjahr 2022 (Anlage 4)

83
Hannover / 05.05.2023

Hannover Congress Centrum
Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktivseite

		€	31.12.2022 €	31.12.2021 T€
A.	**Anlagevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.	Nutzungsrechte, Software und Lizenzen	46.220,00		70
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	29.281.813,26		30.246
2.	Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	6.468,00		29
3.	Maschinen und maschinelle Anlagen	787.415,00		978
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.407.215,51		1.615
5.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	92.836,72		9
		31.575.748,49		32.877
			31.621.968,49	**32.947**
B.	**Umlaufvermögen**			
	Vorräte			
I.	Fertige Erzeugnisse und Waren	220.955,59		189
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
II. 1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (31.12.2021: T€ 0)	898.115,94		346
2.	Forderungen an die Landeshauptstadt Hannover davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (31.12.2021 T€ 0)	116.609,04		32
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	155.582,05		160
		1.170.307,03		538
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	422.189,16		510
			1.813.451,78	**1.237**
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**110.928,65**	**53**
			33.546.348,92	**34.237**

Passivseite

		€	€	31.12.2022 €	31.12.2021 T€
A.	**Eigenkapital**				
I.	Stammkapital		16.030.839,93		16.031
II.	Allgemeine Rücklagen		7.897.658,19		7.506
III.	Verlustvortrag	-3.871.340,74			-6.639
	Fehlbetragsausgleich 2021	3.871.340,74			6.639
IV.	Jahresfehlbetrag		-3.353.218,92		-3.871
				20.575.279,20	**19.666**
B.	**Rückstellungen**				
1.	Sonstige Rückstellungen			**890.951,48**	**720**
C.	**Verbindlichkeiten**				
1.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (31.12.2021: T€ 0)			356.831,06	89
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (31.12.2021: T€ 0)			789.812,08	483
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Hannover davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr T€ 6.789.447,85 (31.12.2021: T€ 7.208)			10.776.741,61	13.174
4.	Sonstige Verbindlichkeiten davon a) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (31.12.2021: T€ 0) b) aus Steuern € 46.021,26 (31.12.2021: T€ 40) c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 12.093,74 (31.12.2021: T€ 6,4)			156.733,49	105
				12.080.118,24	**13.851**
				33.546.348,92	**34.237**

Anlage 2

Hannover Congress Centrum
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2022

		2022 €	2021 €
1. Umsatzerlöse		14.900.129,67	6.563.513,82
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		679.597,44	2.813.636,91
4. **Betriebliche Erträge**		**15.579.727,11**	**9.377.150,73**
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Waren	-2.025.257,49		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.105.032,27		
		-6.130.289,76	-2.653.506,83
6. Personalaufwand			
a) Löhne	-552.171,26		
b) Gehälter	-4.302.316,44		
c) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.494.574,88		
davon für Altersversorgung € 381.116,24 (i.Vj. T€ 325)		-6.349.062,58	-4.906.561,99
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.237.254,91	-2.155.452,28
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.155.843,77	-3.434.922,34
9. **Betriebliche Aufwendungen**		**-18.872.451,02**	**-13.150.443,44**
10. Erträge aus Beteiligungen DMAG		0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon an verbundene Unternehmen € 64.459,47 (im VJ € 0,00)		64.459,47	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: € 71.867,74 (im VJ T€ 45) davon Aufwendungen auf Aufzinsung: € 0,00 (im VJ T€ 0)		-71.867,74	-44.961,25
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**- 3.300.132,18**	**- 3.818.253,96**
15. Sonstige Steuern		-53.086,74	-53.086,78
16. Jahresfehlbetrag		**- 3.353.218,92**	**- 3.871.340,74**

Hannover Congress Centrum (HCC)

Lagebericht zum 31. Dezember 2022

A. Geschäftsverlauf

- Allgemeine wirtschaftliche Situation und wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

B. Wirtschaftliche Lage

- Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

C. Ausblick sowie Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

A. Geschäftsverlauf

Allgemeine wirtschaftliche Situation und wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

---

Das Hannover Congress Centrum (HCC) ist eines der größten messeunabhängigen Kongress- und Veranstaltungszentren Deutschlands und wird als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Hannover (LHH) nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sowie der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO), und den Bestimmungen der Satzung des Eigenbetriebes geführt.

Gegenstand des Unternehmens ist im Wesentlichen die Vermietung von Hallen, Räumen, Sälen und Freiflächen für Kongresse, Messen, Ausstellungen und Veranstaltungen jeder Art sowie der Betrieb und die Verwaltung von gastronomischen Einrichtungen aller Art.

Mit seiner über 100jährigen Geschichte ist das Hannover Congress Centrum anerkannter und seit vielen Jahrzehnten bekannter Treff- und Mittelpunkt für das gesellschaftliche und kulturelle Leben der Landeshauptstadt Hannover und als großes Kongress- und Veranstaltungszentrum deutschland- und europaweit bekannt.

Das Jahr 2022 war weiterhin aufgrund der anhaltenden Einflüsse durch die Pandemie sowie der zusätzlichen wirtschaftlichen Auswirkungen aus dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine geprägt.

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2022 auf insgesamt T€ 14.900,1, gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um T€ 8.336,6 (+ 127,0 %).
Im Veranstaltungsbereich ist für das Geschäftsjahr gegenüber dem Planansatz eine Unterschreitung in Höhe von T€ -2.191,7 (-19,4. %) zu verzeichnen, gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um T€ 4.394,8 (+93,6%).
Die Umsatzerlöse in der Heinz von Heiden Arena belaufen sich auf T€ 5.560,7, gegenüber dem Planansatz eine Steigerung in Höhe von T€ 1.360,7 (+32,4 %), zum Vorjahr eine Erhöhung um T€ 3.951,2 (+245,5 %).

Das operative Jahresergebnis beläuft sich auf T€ +437,9, gegenüber dem ursprünglichen Planansatz eine Veränderung um T€ +37,9, im Vergleich zum Vorjahr eine Verbesserung in Höhe von T€ +571,3. Diese Ergebnisentwicklung ist im Wesentlichen auf die positiven Sondereinflüsse im Rahmen des Caterings in der Heins von Heiden Arena sowie mit überdurchschnittlichen Umsätzen verbundenen Nachhol- und Sonderveranstaltungen im HCC zurückzuführen.

Die Einhaltung der bestehenden Zielvereinbarung (ein operatives Ergebnis in Höhe von +400 T€) konnte daher im Geschäftsjahr 2022 wieder sichergestellt werden.

Für das Geschäftsjahr 2022 ist im Rahmen dieser Entwicklung hervorzuheben, dass sowohl im Kernbereich Veranstaltungen sowie in der Heinz-von Heiden-Arena, entgegen der ursprünglichen Annahme unvorhersehbar, und nur mit enormen Anstrengungen bezüglich des erforderlichen Betreuungsbedarfs, wieder ein positiverer Verlauf zu verzeichnen war.

B. Wirtschaftliche Lage
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Hannover Congress Centrum (HCC) weist im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ -3.353,2. (Vorjahr T€ -3.871,3) aus. Die Verlustreduzierung gegenüber dem Vorjahr beläuft sich auf 518,1 T€.

Das **operative Jahresergebnis** bereinigt um die durch das HCC nicht direkt zu beeinflussenden Aufwendungen für:

- Hannover Marketing & Tourismus GmbH (T€ 720,0),
- den allgemeinen Strukturkosten (T€ 2.880,0)
- den Betriebsmittelkredit Zinsen (T€ 15,9)
- sowie anteiliger Personalkosten (T€ 175,2) aus dem Tarifvertrag Beschäftigungssicherung der Landeshauptstadt Hannover, die dem HCC nicht in voller Höhe angerechnet werden,

beläuft sich auf **T€ + 437,9.**

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2022 belaufen sich auf T€14.900,1 gegenüber dem Planansatz eine Veränderung in Höhe von T€ -1.119,9 (7,0 %). Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Umsatzerlöse insgesamt um T€ 8.336,6 (+127,0 %) erhöht.

Die Summe Betriebliche Erträge beläuft sich im Geschäftsjahr 2022 auf T€ 15.579,7, gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung um T€ 6.202,6 (+66,2 %).

Der Materialaufwand beläuft sich insgesamt auf T€ 6.130,3, gegenüber dem Planansatz (T€ 6.805,5) eine geringere Inanspruchnahme von T€ -675,2, gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung in Höhe von T€ 3.476,8 (131,0 %).

Der Personalaufwand für das Stammpersonal inkl. der Aushilfen beläuft sich auf T€ 6.349,1, gegenüber dem Wirtschaftsplanansatz eine geringere Inanspruchnahme in Höhe von T€ -365,4 (-5,4 %). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen beeinflusst durch die veranstaltungsbedingt deutlich geringere Inanspruchnahme des eigenen Aushilfspools.

Die Gesamtpersonalkosten inkl. der in Anspruch genommenen externen Dienstleister (T€1.267,1) sowie der Provisionen für Servicepartner (T€ 538,7) belaufen sich auf T€ 8.154,9, gegenüber dem Planansatz umsatz- und veranstaltungsbedingt eine insgesamt geringere Inanspruchnahme von T€ -403,1 (-4,7 %).

Im Verhältnis zur Summe betrieblicher Erträge beläuft sich die Gesamtpersonalkostenquote im Geschäftsjahr 2022 auf 52,3 %, gegenüber dem Vorjahr (60,5 %) eine Veränderung um -8,2 %-Punkte.

Die Summe Betriebliche Aufwendungen beläuft sich im Geschäftsjahr 2022 auf T€ 18.872,5 und ist gegenüber dem ursprünglichen Planansatz (T€ 19.515,0) durch die Folgen der Pandemie sowie dem Angriffskrieg gegen die Ukraine maßgeblich beeinflusst. Im Vergleich zum Vorjahr (T€ 13.150,4) verändert sich die Position um T€ 5.722,0 (+43,5 %).

Im Berichtsjahr belaufen sich die Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen auf insgesamt T€ 912,3. Die Einzelprojekte wurden im Rahmen der zeitlichen und finanziellen Vorgaben durchgeführt. Im Jahr 2022 wurden die anteilig zur Verfügung stehenden Mittel im Wesentlichen für den Umbau des New-Work Club (T€ 624,4) verwendet.

Den Investitionen stehen insgesamt Abschreibungen in Höhe von T€ 2.237,3 gegenüber.

Im Berichtsjahr ergab sich eine Eigenkapitalquote in Höhe von 61,3 % (Vorjahr 57,4 %).

Die Bilanzsumme beläuft sich im Geschäftsjahr 2022 auf T€ 33.546,3 (Vorjahr T€ 34.237).

Am Bilanzstichtag ist das Anlagevermögen zu 65,1 % durch das Eigenkapital gedeckt.

Die Finanzierung des Geschäftsbetriebs des HCC war durch die bestehenden Finanzierungsvereinbarungen mit der LHH jederzeit gesichert. Diese Finanzierungsgrundlage besteht unverändert fort.

C. Ausblick sowie Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

---

Für 2023 strebte das Hannover Congress Centrum auf Basis der bestehenden Mittelfristplanung einen Gesamtumsatz in Höhe von rd. Mio. € 15,2 an. Diese Planung wurde auf Basis der Entwicklung der Vorjahre, der Erkenntnisse im Rahmen der Pandemie sowie der zusätzlichen Auswirkungen aufgrund des Ukrainekrieges erstellt und ist aufgrund der aktuellen Gesamtentwicklung und weitgehend fremdbestimmten wirtschaftlichen Beeinträchtigungen des Kongress- und Veranstaltungsgeschäfts mit hohen Unsicherheiten bzw. Risiken verbunden.

Risiken und Unsicherheiten bestehen aufgrund der anhaltend volatilen Geschäftslage im Kongress- und Veranstaltungsbereich deutlich über das Geschäftsjahr 2023 hinaus und betreffen erkennbar schon heute mindestens den Zeitraum bis 2025.

Somit wird vor dem Hintergrund der derzeitigen Erkenntnisse und Entwicklungen bei positiven Verlauf insgesamt lediglich mit einem ausgeglichenen operativen Jahresergebnis gerechnet. Insgesamt wird daher für das Geschäftsjahr 2023 von einem Fehlbetrag in Höhe von -3.755 T€ ausgegangen.

Die Ergebnisentwicklung des laufenden Geschäftsjahres sowie der Folgejahre steht in direktem Zusammenhang mit einer Reihe von Voraussetzungen und Herausforderungen, die weiterhin für eine erfolgreiche Realisierung von rentablen Veranstaltungs-Formaten von entscheidender Bedeutung sein werden.

Es bedarf einer fortbestehenden Bereitschaft, die Wettbewerbsfähigkeit des Hannover Congress Centrum mit entsprechend gezielten Schwerpunkt-Investitionen kontinuierlich weiter zu stärken und zu optimieren.

Aus Sicht der Betriebsleitung kann die Fortführung der bisherigen Praxis im Rahmen der jeweils zur Verfügung gestellten Investitionsmittel auch weiterhin ein geeignetes Instrument darstellen.

Das Management- und Produktkonzept Nachhaltigkeit / CSR (Corporate Social Responsibility) muss kontinuierlich als Wettbewerbsvorteil und Managementstrategie gefördert und weiterentwickelt werden.

Mit den bisher in diesem Zusammenhang entwickelten Strategien und Konzepten ist es dem Hannover Congress Centrum (HCC) gelungen, die Marke „HCC“ wettbewerbsfähig mit einer positiven Corporate Identity zu positionieren.

Aufgrund der aktuell besonderen Situation ist das Thema CSR "Corporate Social Responsibility" aktuell zeitweise deutlich in den Hintergrund getreten. Dies wird sich nach der Pandemie mit größter Wahrscheinlichkeit wieder deutlich verändern, denn das Gesamtthema CSR ist für die Zukunft weiterhin existenziell und keineswegs gelöst. Die Art und Weise, wie wir leben und Geschäfte abwickeln, verändert sich derzeit aus aktuellem Anlass von Grund auf. Unternehmen müssen ihre Geschäftsmodelle anpassen oder sogar komplett ändern, wenn sie eine langfristige Wertschöpfung sicherstellen wollen.

Es ist sowohl unter dem Gesichtspunkt der Wettbewerbsfähigkeit als auch im Zusammenhang mit dem in den letzten Jahren entwickelten Selbstverständnis und der Markenentwicklung bzw. des USPs (**U**nique **S**elling **P**roposition) Alleinstellungsmerkmal des HCC wichtig, dieses Thema gezielt weiter zu entwickeln.

Die wesentlichen Voraussetzungen im Veranstaltungsportfolio, die entscheidend für die erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahre waren, dürfen nicht in überdurchschnittlichem Umfang negativen Veränderungen unterliegen.

Dazu gehört der ebenfalls auf andere Art fremdbestimmte, sportliche Erfolg von Hannover 96 - mit derzeit entsprechender Zugehörigkeit zur 2. Fußball-Bundesliga.

Das Engagement im Rahmen des Catering in der Heinz-vonHeiden-Arena stellt einen wesentlichen Ergebnisbeitrag dar, der durch anderweitige Aktivitäten im Veranstaltungsbereich nicht in entsprechender Größenordnung kompensiert werden kann. Vor diesem Hintergrund sind auch über den Fußball-Spielbetrieb hinaus die in den letzten Jahren zusätzlich zu verzeichnenden Sonder- bzw. Großveranstaltungen (Großkonzerte, Fußball-Länderspiele, Euro-League etc.) zu benennen. In diesem Zusammenhang wird es vor allem im Bereich der Großkonzerte von besonderer Bedeutung sein, wann und in welchem Umfang Veranstaltungen wieder auf dem Vor-Corona-Niveau in der Arena stattfinden.

Es bedarf noch stärker als in der Vergangenheit, die strategisch bewusste Weiterentwicklung bzw. Neuaufstellung des Messe-, Veranstaltungs- und Kongressstandorts Hannover. Die erkennbare Gesamtentwicklung des Wettbewerbs wird sich mit zum Teil deutlich geänderten Vorzeichen bezüglich noch offensiverem Verdrängungswettbewerb und der massiven Veränderung von Veranstaltungsformaten und Mengen wahrscheinlich noch aktiver und herausfordernder weiterentwickeln. Dementsprechend bedarf es einer progressiven und auf zusätzliche Dynamik und Aktivität ausgerichteten Struktur im gezielten Standortmarketing für den „Veranstaltungs- und Kongressstandort Hannover“.

Hierbei geht es zum einen um eine Sicherung der im Wettbewerb bisher erzielten Marktanteile, die sich unter neuen Vorzeichen neu ausrichten werden. Zum anderen aber auch darum, für den Standort Hannover mit dem Anbieter HCC vorhandene neue Marktchancen zu identifizieren, zu entwickeln und zu realisieren. Dabei werden die bisherigen Strategien überdacht werden müssen. Eine kooperative Gesamtstrategie wird dabei, ebenfalls noch mehr als in der Vergangenheit, eine sehr wichtige Voraussetzung für wettbewerbsfähige Entwicklungschancen sein.

Eine weiterhin mittelfristig positive Gesamtentwicklung steht in direkter Abhängigkeit zu den vorgenannten Rahmenbedingungen.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage der LHH, wurde im Rahmen eines Sanierungskonzeptes die Durchführung einer Organisationsuntersuchung mit dem Ziel der Ergebnisverbesserung bzw. Reduzierung des jährlichen Verlustausgleiches in Auftrag gegeben. Die Landeshauptstadt hat hierzu mit dem **Haushaltssicherungskonzept XI (HSK XI)** in der Beschluss-Drucksache 2661/2022 einen Umfang von 121,0 Mio. € beschlossen. Ziel ist es, im Zeitraum der Mittelfristplanung (2023-2026) bis 2027 wieder einen nahezu ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Das HCC ist im Rahmen der Org.-Untersuchung mit dem Ziel der Reduzierung des jährlichen Verlustausgleiches in Höhe von rd. 1,2 Mio. € betroffen.

Im Geschäftsjahr 2023 ist ab dem 01. Juli 2023 wieder die Übernahme der gastronomischen Leistungen für den Frühstücks- und Restaurantbereich des **Congress Hotel am Stadtpark** durch das HCC vereinbart. Auf Basis eines Kooperationsvertrages, der im Betriebsausschuss des HCC am 27.Februar 2023 mit Drucksache- Nr.0426/2023 mit einer Anlage beschlossen wurde, ist die zukünftige Zusammenarbeit entsprechend geregelt. Aufgrund der betriebswirtschaftlich aktuell noch bestehenden Unwägbarkeiten in der Entwicklung für das Gastronomiegeschäft 2023 wird seitens des HCC prospektiv ab 2024 strategisch ein zusätzlicher Deckungsbeitrag im niedrigen sechsstelligen Bereich erwartet.

Das HCC wird weiterhin und zusätzlich für das Jahr 2023 als auch perspektivisch neue Produktideen und Dienstleistungen sowie Konzepte im Bereich Kostenmanagement im Rahmen erkennbarer Erfolgsaussichten entwickeln und realisieren.

Im Rahmen des laufenden Reportings werden im operativen Bereich unterjährig umfassende Informationen bereitgestellt, sodass die zur Verfügung stehenden steuerungsrelevanten Informationen und Instrumentarien ausreichen, um Risiken frühzeitig zu erkennen und notwendige Maßnahmen zur Gegensteuerung rechtzeitig ergreifen zu können.

Ausfallrisiken werden durch eine regelmäßig laufende Überprüfung der offenen Forderungen im Rahmen des Mahnwesens minimiert.

Aufgrund der Finanzierung des Eigenbetriebs über den Kassenkredit der Landeshauptstadt Hannover werden derzeit weder Liquiditätsrisiken noch wesentliche Risiken aus Zahlungsstromschwankungen gesehen. Anhaltspunkte, dass die Finanzierung durch die Landeshauptstadt Hannover nicht aufrechterhalten werden soll, sind derzeit nicht ersichtlich.

Im Rahmen der krisenbedingten Energiemehrkosten wurden auf Basis der bestehenden gesetzlichen Entlastungen für die Stromverbräuche sowie der Fernwärme im Rahmen des kommunalen Unternehmensverbundes der Landeshauptstadt Hannover die bestehenden Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen.

Die Risiken der künftigen Umsatzentwicklung liegen außer in den vorstehend genannten Faktoren auch in den Unwägbarkeiten der gesamtwirtschaftlichen und politischen Lage. Die aktuelle wirtschaftliche Gesamtentwicklung mit den Folgen der hohen Inflation und den Auswirkungen des anhaltenden Ukrainekrieges zeigen die massiven äußeren Einflüsse.

Das Veranstaltungsgeschäft ist immer auch ein Spiegel dieser Gesamtentwicklung. In welchem Umfang sich diese negativen Entwicklungen auf das Veranstaltungsgeschäft auswirken, bleibt abzuwarten.

Hannover, den 21. März 2023 Hannover Congress Centrum (HCC)

Joachim König, Betriebsleiter

Anhang
für das Geschäftsjahr 2022

I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Der Eigenbetrieb Hannover Congress Centrum (HCC), mit Sitz Theodor-Heuss-Platz 1-5, 30175 Hannover, ist beim Amtsgericht Hannover unter Registerblatt HRA 26549 eingetragen.

1. Allgemeine Bemerkungen

Der Jahresabschluss 2022 wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) vom 12. Juli 2018 sowie dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz aufgestellt.

2. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, sind die Vorschriften des Dritten Buches des HGB sinngemäß angewendet worden. Für die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anlagenspiegel wurden die Formblätter zur Eigenbetriebsverordnung beachtet.

Die Vergleichszahlen entsprechen den Werten aus dem Vorjahresabschluss.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände und **Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich direkt abgesetzter öffentlicher Zuschüsse sowie planmäßiger Abschreibungen bewertet. Abschreibungen werden ausschließlich nach der linearen Methode ermittelt und richten sich nach der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer, die in Anlehnung an die AfA-Tabellen bemessen sind.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr bis zu einem Wert von € 800 vollständig abgeschrieben und gleichzeitig als Abgang gezeigt.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag bewertet.

Die **Hilfs- und Betriebsstoffe** und **Warenbestände** sind zu Anschaffungskosten, gemäß der Methode des fortgeschriebenen gewogenen Durchschnittswerts oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit Nennwerten bilanziert. Erkennbare Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch Bildung einer Pauschalwert-berichtigung Rechnung getragen.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegen bzw. gegenüber der Landeshauptstadt Hannover werden gesondert ausgewiesen.

Die **Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** enthalten Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Von dem Wahlrecht zum Ansatz des **aktiven latenten Steuerüberhangs** aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

Das **Stammkapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Ungewisse Verbindlichkeiten sind durch **Rückstellungen** in angemessener Höhe berücksichtigt. Sie werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen der Landeshauptstadt Hannover bei Kreditinstituten werden als **Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Hannover** ausgewiesen, soweit sie der Gesellschaft zuzurechnen sind.

II. Angaben zur Bilanz

1. Sachanlagen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens geht aus dem Anlagennachweis hervor, der dem Anhang beigefügt ist.

2. Finanzanlagen

An der Deutsche Messe AG, Hannover, ist das HCC unverändert mit 49,87 % beteiligt.

	€
Nennwert der Aktien	38.400.000,00
Buchwert per 31.12.2022	0,00

Der Jahresabschluss 2022 der Deutsche Messe AG liegt noch nicht vor. Für 2022 erwartet die DMAG auf Konzernebene ein Jahresergebnis von Mio. € - 24,2.
In 2021 betrug das Eigenkapital Mio. € 77,8 (2020: Mio. € 91,1) und das Jahresergebnis Mio. € - 23,3 (2020 betrug das Jahresergebnis Mio. € - 95,0). Aufgrund der aktuell verfügbaren Informationen und derzeitigen Erkenntnisstände ist aus heutiger Sicht eine Zuschreibung nicht erforderlich.

An der Hannover Convention GmbH ist das HCC unverändert mit 50 % beteiligt. Der Beteiligungsbuchwert wurde bereits zum 31.12.2020 aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung vollständig außerplanmäßig abgeschrieben. Im Rahmen der 16. Gesellschafterversammlung der Hannover Convention GmbH am 21. Januar 2021 wurde seitens der Gesellschaftervertreter aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der damit verbundenen massiven Auswirkungen auf den Kongress- und

Veranstaltungsbereich eine vollständige Geschäftsaufgabe beschlossen. Die Gesellschaft nimmt nicht mehr am Wirtschaftsverkehr teil, der Geschäftsbetrieb ruht und wurde bis auf Weiteres eingestellt.

Buchwert per 31.12.2022	€ 0,00

Der Jahresabschluss 2022 liegt zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung noch nicht vor. In 2021 betrug das Eigenkapital T€ - 77,8.

3. Forderungen

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.
Die Forderungen gegen die Landeshauptstadt Hannover resultieren ausschließlich aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

4. Stammkapital

Das Stammkapital beträgt unverändert zum Vorjahr € 16.030.839,93.

5. Allgemeine Rücklagen

	€
Stand 1. Januar 2022	7.506.009,26
Erhöhung aus Tilgungszuschuss der LHH	391.648,93
Stand 31. Dezember 2022	7.897.658,19

6. Rückstellungen

Für Eigenbetriebe besteht nach § 249 HGB in Verbindung mit § 20 Abs. 1 Satz 2 der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen die Verpflichtung zur Bildung einer Rückstellung für laufende Pensionen und Anwartschaften auf Pensionen bei Zusagen ab 1.1.1987 und gemäß Art. 28 EGHGB i.V.m. § 249 HGB ein Passivierungswahlrecht bei Zusagen vor dem 31.12.1986. Die Ansprüche auf Pensionen aus der Hinterbliebenenversorgung (Witwen- und Waisenrente) begründen sich in Höhe von ca. Mio. € 0,5 aus einem Mitarbeiterverhältnis, das vor dem 31.12.1986 entstanden ist. Die Verpflichtungen wurden auf Grundlage der „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck nach der Projected Unit Credit Methode ermittelt. Für die Abzinsung wurde

pauschal eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt und dafür der von der Deutschen Bundesbank ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre von 1,78 % p.a. angesetzt (Vorjahr: 1,87 % p.a.). Die Rentensteigerung wurde mit unverändert 1,5 % berücksichtigt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren (€ 558.718) und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (€ 585.993) beträgt € 27.275. Von dem Wahlrecht auf Verzicht auf die Passivierung der Verpflichtungen wurde Gebrauch gemacht.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich hauptsächlich aus Verpflichtungen aus unterlassenen Instandhaltungen, die innerhalb von 3 Monaten nachgeholt werden, für ausstehende Rechnungen, variable Gehaltsbestandteile, aus Urlaubs- und Überstunden, für Prozesskosten sowie aus internen und externen Jahresabschlusskosten zusammen.

7. Verbindlichkeiten

Im Einzelnen:

		Restlaufzeiten		
Stand 31.12.2022	**Gesamt**	**<1 Jahr**	**> 1 Jahr, < 5 Jahre**	**> 5 Jahre**
	T€	T€	T€	T€
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (Vorjahr)	357 (89)	357 (89)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	790 (483)	790 (483)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Hannover und städtischen Gesellschaften (Vorjahr)	10.777 (13.174)	3.988 (5.966)	1.585 (1.585)	5.204 (5.623)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	156 (105)	156 (105)	0 (0)	0 (0)
	12.080 (13.851)	**5.291 (6.643)**	**1.585 (1.585)**	**5.204 (5.623)**

Gegenüber der Landeshauptstadt Hannover bestehen Verbindlichkeiten aus gewährten Darlehen in Höhe von T€ 10.712 (Vorjahr T€ 13.104).

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Gliederung der **Umsatzerlöse**	2022	2021
	T€	T€
Gastronomieerträge	8.438,3	2.778,2
Mieterträge	2.273,8	1.369,6
Übrige Umsatzerlöse	4.188,0	2.415,7
	14.900,1	6.563,5

IV. Ergänzende Angaben

1. Betriebsleiter ist Herr Joachim König.

2. Für das Wirtschaftsjahr 2022 erhielten die Betriebsleitung und die Geschäftsbereichsleiter Gesamtbezüge von T€ 471,4.

Sitzungsgelder für die Mitglieder des Betriebsausschusses werden durch die Landeshauptstadt Hannover erstattet.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag:
Haben sich nicht ergeben.

4. Gesamthonorar des Jahresabschlussprüfers: T€ 14,0

In den Abschlussprüfungsleistungen sind auch die Bestätigungsleistungen für die Überleitungsrechnung des Eigenbetriebs für die Erstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses der LHH enthalten.

5. Zusammensetzung des Betriebsausschusses HCC:

Vorsitzender

- Ratsherr Joachim Albrecht (CDU), Diplom-Verwaltungswirt

Stellv. Vorsitzende

- Ratsherr Florian Spiegelhauer (SPD), Angestellter

Mitglieder

- Beigeordnete Dr. Elisabeth Clausen-Muradian(Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Rechtsanwältin
- Ratsherr René Rosenzweig (Bündnis 90/DIE GÜNEN), Selbst. Kaufmann
- Ratsherr Christopher Steiner (Bündnis 90/DIE GÜNEN), Politik-Wissenschaftler M.A.
- Ratsvorsitzende Uta Engelhardt (Bündnis 90/DIE GÜNEN), Landesgeschäfts-führerin Profamilia
- Ratsherr Michael Homann (SPD), Angestellter
- Ratsfrau Joana Kleindienst (SPD), Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Beigeordneter Dr. Jens Menge (SPD), Freiberuflicher Historiker
- Ratsherr Lars Pohl (CDU), Rechtsanwalt

Grundmandate

- Ratsherr Patrick Döring (FDP), Unternehmer, Vorstandsmitglied
- Ratsherr André Zingler (Die Linke), Erzieher-Erlebnispädagoge
- Ratsherr Jens Keller (AfD), Kraftfahrer
- Ratsfrau Joana Zahl (Fraktion Die Partei und Volt), Stellv.-Geschäftsführerin

Personalvertreter

- Frau Anja Engelking, Fachwirtin für Tagungs-, Kongress- und Messewirtschaft
- Frau Fabienne Volkmer, Sachgebietsleiterin Einkauf/Magazin (seit 27. April 2022)
- Herr Oliver Leister, Logistiker Magazin/Einkauf
- Herr Martin Arndt, Sachgebietsleiter Veranstaltungsservice (seit 27. April 2022)
- Frau Eske Engel, kaufm. Angestellte (bis 27.April 2022)
- Herr Jonas Reichelt, Projektleiter Veranstaltungen (bis 27. April 2022)

Sonstige Vertreter

- Herr Olaf Hartmann (ver.di), Gewerkschaftssekretär

V. Ergänzende Pflichtangaben nach § 23 EigBetrVO

Saal- und Hallenkapazitäten

HCC Leistungsportfolio 2022		
Veranstaltungen im HCC	**Anzahl**	**Besucher**
Conventions	312	59.209
Events	80	30.193
Concerts	34	33.700
Exhibitions	24	50.685
Events im Park	5	27.100
Gastronomie (ohne à la Carte)	66	7.058
Eventcatering	2	260
Consens	0	0
HCC	**523**	**208.205**
HDI Arena	**314**	**474.838**
HCC Gesamt	**837**	**683.043**

Im Geschäftsjahr 2022 wurden im Hannover Congress Centrum

- 523 Veranstaltungen (Vorjahr: 339) mit 208.205 (Vorjahr: 65.977) Besuchern betreut.
- In der Heinz-von-Heiden-Arena wurden zusätzlich 314 (Vorjahr: 205) Veranstaltungen mit 474.838 (Vorjahr: 156.117) Gästen / Zuschauern im Rahmen des Catering betreut.

Für beide Bereiche wurden insgesamt 837 (Vorjahr: 544) nationale und internationale Kongresse, Tagungen bzw. Veranstaltungen mit 683.043 (Vorjahr: 222.094) Gästen / Besuchern durchgeführt.

Umsatzerlöse	**2022**	**2021**
	€	**€**
Gastronomieerträge	8.438.296,81	2.778.194,19
Mieterträge	2.273.758,36	1.369.586,86
Übrige Umsatzerlöse	4.188.074,50	2.415.732,77
	14.900.129,67	**6.563.513,82**

Entwicklung von Eigenkapital und Rückstellungen

Eigenkapital	**2021**	**2021**
	€	**€**
Stand 01.01.	**19.665.508,45**	**16.506.572,93**
Zuschüsse	391.648,93	391.648,93
Verlustausgleich	3.871.340,74	6.638.627,33
Jahresergebnis	-3.353.218,92	-3.871.340,74
Stand 31.12.	**20.575.279,20**	**19.665.508,45**

Sonstige Rückstellungen	**2022**	**2021**
	€	**€**
Stand 01.01.	**720.151,23**	**370.851,98**
Inanspruchnahme	-660.447,03	-303.178,35
Zuführung	831.247,28	652.477,60
Stand 31.12.	**890.951,48**	**720.151,23**

Personalaufwand und Beschäftigung

Personalaufwand	**2022**	**2021**
	€	**€**
Löhne und Gehälter		
Stammpersonal	4.302.316,44	3.415.529,39
Aushilfen	552.171,26	154.057,42
Soziale Abgaben		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.081.944,24	977.339,48
Gesetzliche Unfallversicherung	31.514,40	34.864,96
Aufwendungen für Altersvorsorge	381.116,24	324.770,74
	6.349.062,58	**4.906.561,99**

	Jahresdurchschnitt	
	2022	**2021**
Angestellte und Arbeiter	107	104
Auszubildende	16	19
Summe Stammpersonal	**123**	**123**
Aushilfen	20	7
	143	**130**

Anlage 4

Hannover, den 21. März 2022 Hannover Congress Centrum (HCC)

Joachim König, Betriebsleiter

Hannover Congress Centrum

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
Posten des Anlagevermögens	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuch-ungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Umbuchung	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz (ohne III.1)	Durchschnittlicher Restbuchwert (ohne III.1)
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Nutzungsrechte, Software und Lizenzen	2.020.988,59	4.191,64	0,00	0,00	2.025.180,23	1.950.602,59	28.357,64	0,00	0,00	1.978.960,23	**46.220,00**	70.386,00	1,40	2,28
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
Immaterielle Vermögensgegenstände gesam	2.020.988,59	**4.191,64**	**0,00**	**0,00**	**2.025.180,23**	**1.950.602,59**	**28.357,64**	**0,00**	**0,00**	**1.978.960,23**	**46.220,00**	**70.386,00**		
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- u. anderen Bauten	65.028.618,09	637.109,99	115.857,15	0,00	65.549.870,93	34.782.937,83	1.600.976,99	115.857,15	0,00	36.268.057,67	**29.281.813,26**	**30.245.680,26**	2,44	44,67
2. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 oder 2 gehören	4.342.896,17	0,00	61.659,82	0,00	4.281.236,35	4.342.896,17	0,00	61.659,82	0,00	4.281.236,35	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	190.550,75	0,00	0,00	0,00	190.550,75	161.552,75	22.530,00	0,00	0,00	184.082,75	**6.468,00**	**28.998,00**	11,82	3,39
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	4.793.921,02	0,00	0,00	0,00	4.793.921,02	3.815.586,02	190.920,00	0,00	0,00	4.006.506,02	**787.415,00**	**978.335,00**	3,98	16,43
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.327.516,63	186.852,28	522.037,68	0,00	11.992.331,23	10.712.683,12	394.470,28	522.037,68	0,00	10.585.115,72	**1.407.215,51**	**1.614.833,51**	3,29	11,73
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.620,69	84.216,03	0,00	0,00	92.836,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**92.836,72**	**8.620,69**	0,00	100,00
Sachanlagen gesamt	**86.692.123,35**	**908.178,30**	**699.554,65**	**0,00**	**86.900.747,00**	**53.815.655,89**	**2.208.897,27**	**699.554,65**	0,00	**55.324.998,51**	**31.575.748,49**	**32.876.467,46**		
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen	222.527.497,11	0,00	0,00	0,00	###########	222.527.497,11	0,00	0,00	0,00	222.527.497,11	0,00	0,00	-	-
2. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00 %
Finanzanlagen gesamt	**222.527.497,11**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**###########**	**222.527.497,11**	**0,00**	**0,00**	0,00	**222.527.497,11**	**0,00**	**0,00**		
Anlagevermögen gesamt	**311.240.609,05**	**912.369,94**	**699.554,65**	**0,00**	**###########**	**278.293.755,59**	**2.237.254,91**	**699.554,65**	0,00	**279.831.455,85**	**31.621.968,49**	**32.946.853,46**	2,52	35,56